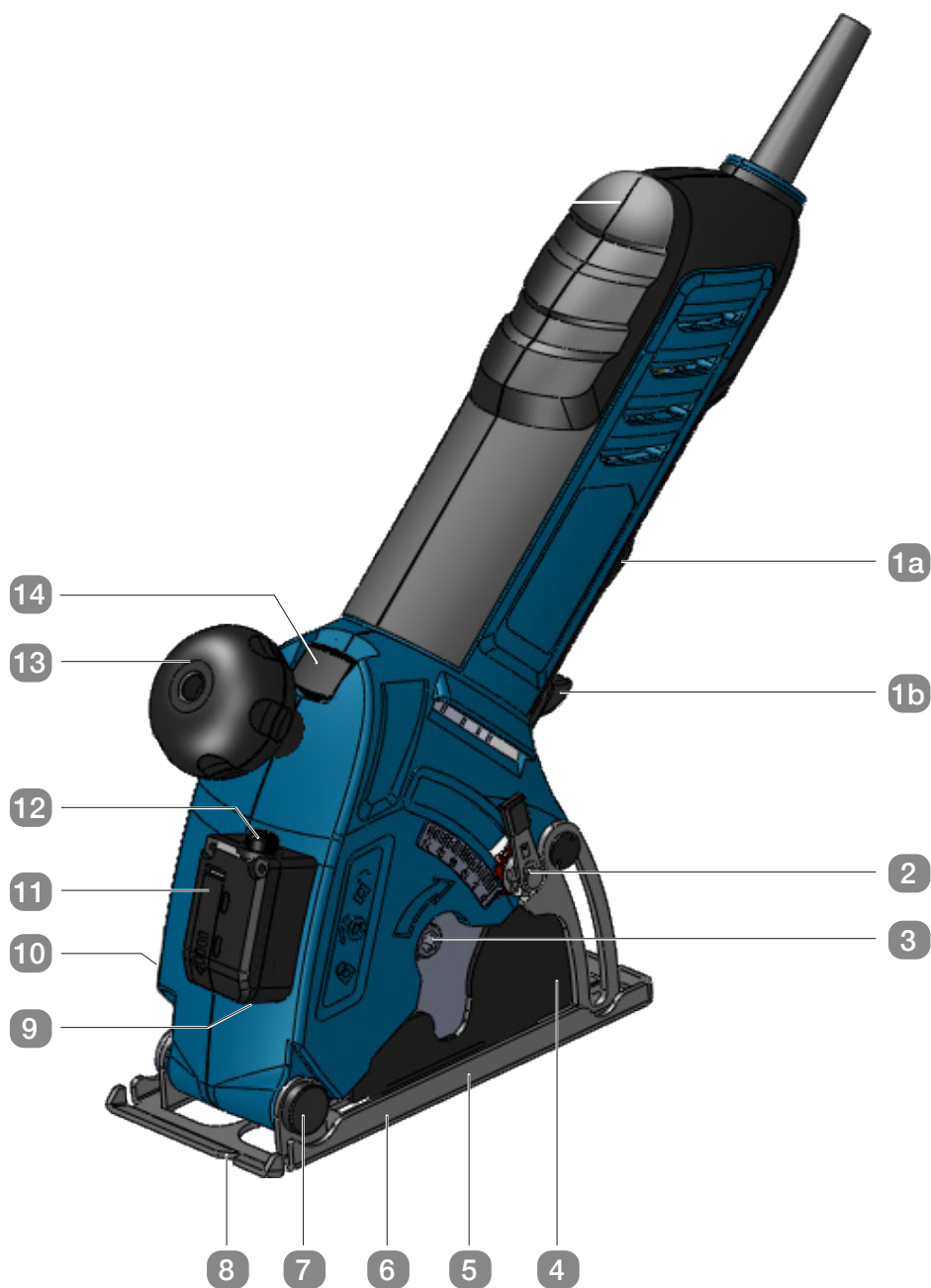


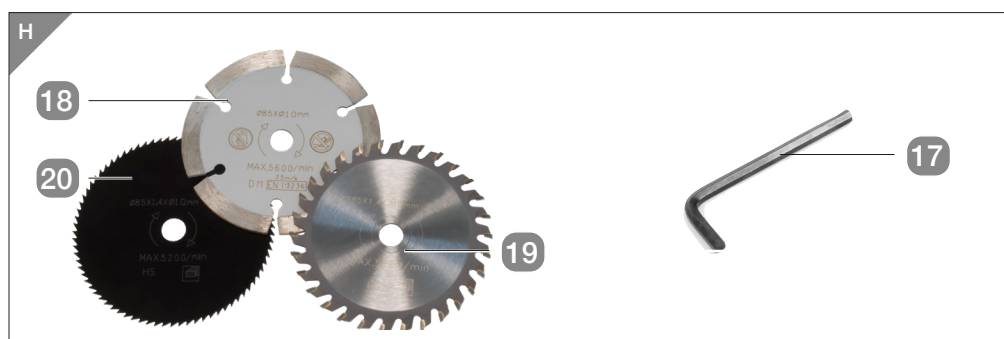
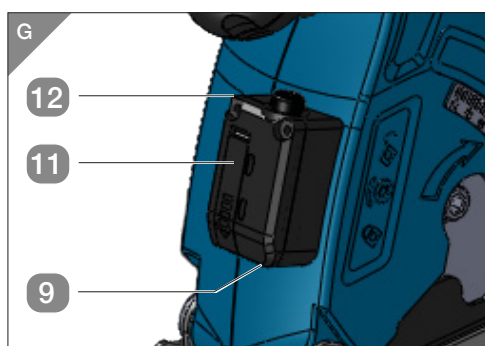
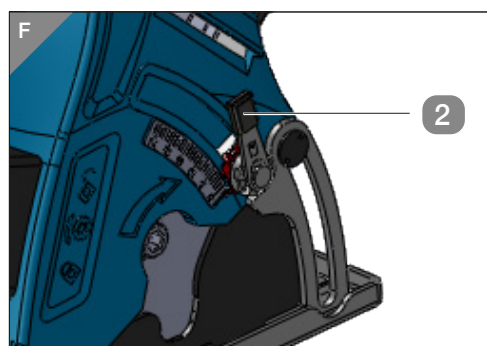
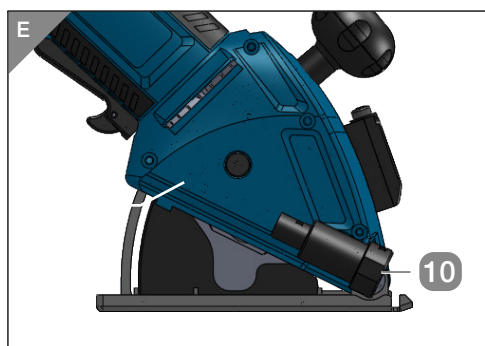
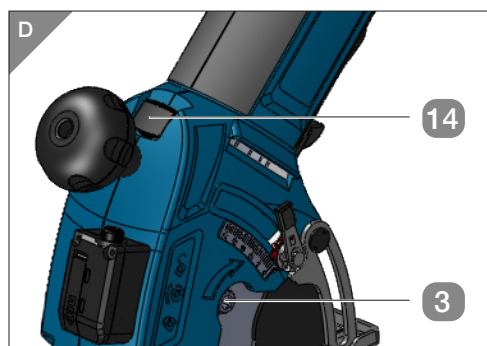
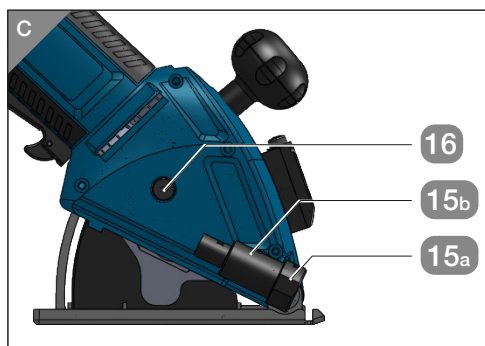
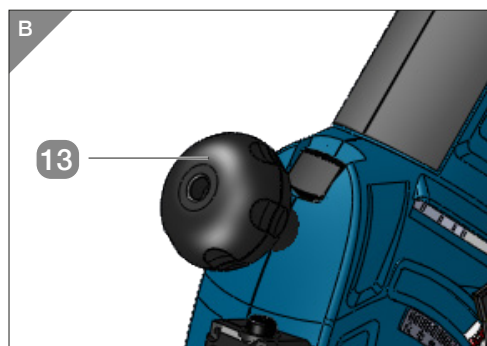


Modell-Nr. GPT-CS007
Art.Nr. 7063814

Präzisions-Handkreissäge **Precision Hand Circular Saw** **Scie circulaire à main de précision**

A





LIEFERUMFANG/GERÄTETEILE

1. a. Ein-/Ausschalter
b. Sicherheitsschalter
2. Schnitttiefenbegrenzer
3. Klemmschraube
4. Schutzhaube
5. Grundplatte
6. Markierung
7. Gelenkachse der Schutzhaube
8. Schnittlinienführung
9. Laser
10. Anschluss der Staubabsaugung
11. Batteriefach
12. Ein-/Ausschalter für Laser
13. Zusatzhandgriff
14. Entriegelungstaste für Schutzhaube
15. a. Absaugschlauch Deckel
b. Adapter
16. Spindelarretierung
17. Innensechskantschlüssel

Einsatzwerkzeuge:

18. 1x Diamanttrennscheibe,
Ø 85 x Ø 10 mm
19. 1x TCT Sägeblatt, Ø 85 x Ø 10 mm
20. 1x HSS Blatt, Ø 85 x Ø 10 mm

SCOPE OF DELIVERY/DEVICE PARTS

1. a. On/Off switch
b. Safety switch
2. Cutting depth limiter
3. Clamping screw
4. Safety guard
5. Base plate
6. Markings
7. Hinge axis of the safety guard
8. Line cutting guide
9. Laser
10. Dust extraction connection
11. Battery compartment
12. Laser on/off switch
13. Auxiliary handle
14. Release button for the safety guard
15. a. Vacuum hose lid
b. Adapter
16. Spindle lock
17. Allen key

Tool inserts:

18. 1x Diamond blade, Ø 85 x Ø 10 mm
19. 1x TCT saw blade, Ø 85 x Ø 10 mm
20. 1x HSS saw blade, Ø 85 x Ø 10 mm

CONTENU DE LIVRAISON/PIÈCES DE L'APPAREIL

1. a. Interrupteur marche/arrêt
b. Interrupteur de sécurité
2. Limiteur de profondeur de coupe
3. Vis de blocage
4. Carter de protection
5. Socle
6. Marquage
7. Axe d'articulation du carter de protection
8. Guidage du trait de coupe
9. Laser
10. Raccord pour l'aspiration de la poussière
11. Compartiment de batteries
12. Interrupteur marche/arrêt du laser
13. Poignée supplémentaire
14. Touche de déverrouillage pour carter de protection
15. a. Tuyau d'aspiration couvercle
b. Adaptateur
16. Blocage de broche
17. Clé mâle pour vis à six pans creux

Accessoires:

18. 1 disque diamanté, Ø 85 x Ø 10 mm
19. 1 lame de scie TCT, Ø 85 x Ø 10 mm
20. 1 lame de scie HSS, Ø 85 x Ø 10 mm

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	7
Zeichenerklärung	7
Sicherheit	8
Erstinbetriebnahme	18
Bedienung	20
Ein-/Ausschalten (Abb. A)	20
Linien Schnitte.	21
Wartung und Pflege	22
Reparatur und Zubehör.	22
Fehlersuche	23
Technische Daten	23
Entsorgung	24
Konformitätserklärung	25

CONTENTS

General	26
Legend to symbols	26
Safety	27
Using for the first time	35
Operation	37
Switching on and off (Fig. A)	37
Use	38
Line cuts	38
Cleaning and maintenance	39
Repair and accessories	39
Troubleshooting	40
Technical data	40
Disposal and recycling	41
EC-Declaration of conformity	42

TABLE DES MATIÈRES

Légende des symboles.	43
Sécurité	44
Mise en service	54
Utilisation	56
Allumer/Éteindre (Fig. A)	57
Découpe en ligne	57
Maintenance et entretien	58
Réparations et accessoires	58
Réparer des pannes	59
Données techniques	60
Élimination.	61
Déclaration de conformité	62

ALLGEMEINES

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Präzisions-Handkreissäge. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Präzisions-Handkreissäge im Folgenden nur „Elektrowerkzeug“ genannt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Elektrowerkzeug einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Säge führen.

Die zutreffende lokale und nationale Gesetzgebung bezüglich der Benutzung dieses Produktes muss befolgt werden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Präzisions-Handkreissäge an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

ZEICHENERKLÄRUNG

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Säge oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!

Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des europäischen Wirtschaftsraums.



Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Allgemeines Warnzeichen – Seien Sie aufmerksam und beachten Sie allgemeine Gefahren.



Tragen Sie festes Schuhwerk!



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Elektrowerkzeug der Schutzklasse II. Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Gerät der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Gerät mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.



Nicht zum Nassschleifen!



Nicht zum Schruppschleifen!



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Präzisions-Handkreissäge ist geeignet zum Sägen von geradlinigen Schnitten in Holz, holzähnlichen Materialien, Kunststoffen und weichem Metall (z.B. Aluminium). Verwenden Sie hierfür entweder das hartmetallbestückte Sägeblatt oder HSS Sägeblatt. Das Schneiden von Fliesen, Leiterplatten und glasfaserverstärkten Kunststoffen ist mit Diamanttrennscheiben möglich.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Verwenden Sie nur die Einsatzwerkzeuge, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert und unten aufgeführt sind. Tauschen Sie Einsatzwerkzeuge stets gegen typgleiche aus.

Alle Arbeiten dürfen nur im trockenen Zustand durchgeführt werden. Das Elektrowerkzeug darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für entstehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bitte beachten Sie, dass unsere Elektrowerkzeuge nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Elektrowerkzeug in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

RESTRISIKEN

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges unter anderem auftreten:

1. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Elektrowerkzeug über einen längeren Zeitraum benutzt, nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
2. Verletzungen und Sachschäden, verursacht durch herumschleudernde Einsatzwerkzeuge, die aufgrund von plötzlicher Beschädigung, Verschleiß oder nicht ordnungsgemäßer Anbringung unerwartet aus/von dem Elektrowerkzeug geschleudert werden.
3. Verbrennungen und Schnittverletzungen, falls Einsatzwerkzeuge direkt nach dem Gebrauch und/oder mit der bloßen Haut berührt werden.

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld! Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen!

Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird!

SICHERES ARBEITEN

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Verletzungsgefahr, Elektrischer Schlag, Brandgefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Ver säumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz

- a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder St äube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die D ämpfe entzünden können.
- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen

verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
 - c. **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- #### 3. Sicherheit von Personen
- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f. **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g. **Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 4. Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Elektrowerkzeugen**
- a. **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - e. **Pflegen Sie das Elektrowerkzeug mit Sorgfalt.** Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die

vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

Sägeverfahren

- a.  **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b. **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c. **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d. **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e. **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metalle des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f. **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine**

gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

- g. **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h. **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a. **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme**

in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

- b. Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag eintreten. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c. Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d. Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.
- e. Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f. Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnittiefen und Schnittwinkel-einstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern,

kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

- g. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIESE PRÄZISIONS-HANDKREISSÄGE

- a. Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b. Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c. Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen seitliches Verschieben. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- d. Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

- e. Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- f. Beim Sägen von Kunststoff, vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen und ein Schmelzen des Kunststoffs.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRENNSCHEIFANWENDUNGEN

Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen

- a. Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienerperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe. Die Schutzhaube soll die Bedienerperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b. Verwenden Sie ausschließlich originale diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c. Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d. Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e. Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe

und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.

- f. Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g. Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- h. Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- i. Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.
- j. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit

angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die

Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- k. **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss **persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- l. **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m. **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt

mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- p. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- q. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- r. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE FÜR SCHLEIFANWENDUNGEN

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

- Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.
- Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.
- Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeig-

nete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b. **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c. **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e. **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitten.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g. **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- h. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die/ das Trennscheibe/Sägeblatt erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i. **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j. **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Einsatzwerkzeug kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRENNSCHEIFANWENDUNGEN

- a. **Warnung! Das Einatmen bzw. Berühren von entstehenden Stäuben ist eine Gefährdung für die Bedienperson als auch für sich in der Nähe befindlichen Personen.** Vermeiden Sie daher die Bearbeitung von schädlichen/giftigen Materialien, z. B. bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten

und Metall und verwenden Sie Staubauffangeinrichtung und persönliche Schutzeinrichtungen, wie ein Staubschutzmaske.

- b. **Tragen Sie immer einen Gehörschutz!**
- c. **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, da die Trennscheibe das eigene Netzkabel treffen kann.** Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

SICHERHEITS- UND BENUTZUNGSHINWEISE FÜR DIAMANTTRENNSCHEIBEN

VERWENDUNG

Benutzen Sie die Trennschleifscheiben nur zum Trennschleifen nicht zum Schruppschleifen! Benutzen Sie die Trennschleifscheiben nur für das angegebene Material, nicht für andere Materialien oder Werkstoffe! Verletzungsgefahr! Schneiden und kühlen!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Einsatzwerkzeug ist bruchempfindlich, daher ist äußerste Sorgfalt beim Umgang mit diesem erforderlich. Die Verwendung von beschädigten, falsch aufgespannten oder eingesetzten Einsatzwerkzeugen ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

HANDHABUNG UND LAGERUNG

Einsatzwerkzeuge sind mit Sorgfalt zu behandeln und zu transportieren. Einsatzwerkzeuge sind so zu lagern, dass sie keinen mechanischen Beschädigungen und schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind.

Zur Vermeidung von Beschädigung bauen Sie das Einsatzwerkzeug vor dem Transport des Elektrowerkzeuges aus.

AUSWAHL SOWIE SICHERE UND ORDNUNGSGEMÄSSE BENUTZUNG

Beachten Sie die Angaben auf dem Etikett oder dem Einsatzwerkzeug sowie Verwendungseinschränkungen, Sicherheitshinweise oder weitere Hinweise. Halten Sie die gekennzeichnete Laufrichtung des Einsatzwerkzeuges ein. Bei Unklarheiten über die Auswahl von Einsatzwerkzeugen, wenden Sie sich an den Hersteller oder eine Fachkraft.

Beachten Sie die Drehzahl des Einsatzwerkzeuges und des Elektrowerkzeuges.

VOR DER BENUTZUNG

Einsatzwerkzeuge sind vor jeder Inbetriebnahme einer Sichtprüfung zu unterziehen. Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.

Sichern Sie das zu bearbeitende Werkstück!

EINSETZEN/WECHSELN

Spannen Sie Einsatzwerkzeuge in Übereinstimmung mit den Hinweisen des Einsatzwerkzeugs - und des Herstellers des Elektrowerkzeuges auf.

Das Aufspannen von Einsatzwerkzeugen dürfen nur sachkundige Personen vornehmen. Führen Sie nach jedem Aufspannen einen Probelauf für eine angemessene Zeit durch, wobei die gekennzeichnete Arbeitshöchst-geschwindigkeit des Einsatzwerkzeuges nicht überschritten werden darf.

Spannen Sie Einsatzwerkzeuge immer seit- und höhenschlagfrei auf.

BENUTZUNG

1. Beachten Sie die Hinweise der Bedienungsanleitung des Elektrowerkzeuges mit dem Sie dieses Einsatzwerkzeug verwenden.
2. Bringen Sie vor der Inbetriebnahme, entsprechende Schutzeinrichtungen an dem Elektrowerkzeug an. Führen Sie keine Arbeiten ohne Absicherung durch Schutzeinrichtungen durch.
3. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Maschinen-

- und Anwendungsart, z.B. Augen- und Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und sonstige Schutzkleidung.
4. Führen Sie nur die Arbeiten durch, für die das Einsatzwerkzeug geeignet ist (Berücksichtigung von Verwendungseinschränkungen, Sicherheits-hinweisen oder sonstigen Angaben).
 5. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor dem Ablegen auf die Werkbank oder den Boden ab und warten Sie den Stillstand des Einsatzwerkzeuges ab.
 6. Führen Sie beim Trennschleifen das Einsatzwerkzeug gerade in den Trennschlitz, damit das Elektrowerkzeug nicht verkantet.
 7. Fahren Sie im Material nicht hin und her, sondern ziehen Sie ruhig durch.
 8. Arbeiten Sie nur im rechten Winkel und in gerader Achse, um die Gefahr von Rissen im Kern oder Segmentausbrüchen zu vermeiden.
 9. Üben Sie keinen starken Schleifdruck aus, das Gewicht des Elektrowerkzeuges genügt.
 10. Legen Sie Kühlpausen ein.
 11. **Vorsicht!** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß; fassen Sie es nur mit Schutzhandschuhen an, nachdem es abgekühlt ist.
5. Verwenden Sie keine losen Reduzier-
ringe oder -buchsen zum Reduzieren
von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
 6. Achten Sie darauf, dass fixierte Redu-
zierringe zum Sichern des Einsatzwerk-
zeuges den gleichen Durchmesser und
mindestens 1/3 des Schnittdurchmes-
sers haben.
 7. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzier-
ringe parallel zueinander sind.
 8. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit
Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten
in der Originalverpackung oder speziel-
len Behältnissen auf. Tragen Sie Schutz-
handschuhe, um die Griffsicherheit zu
verbessern und das Verletzungsrisiko
weiter zu mindern.
 9. Stellen Sie vor der Benutzung von Ein-
satzwerkzeugen sicher, dass alle
Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß
befestigt sind.
 10. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz,
dass das von Ihnen benutzte Einsatz-
werkzeug den technischen Anforderun-
gen dieses Elektrowerkzeuges ent-
spricht und ordnungsgemäß befestigt
ist.
 11. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt
nur für Sägearbeiten in Holz, niemals
zum Bearbeiten von Metallen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein,
wenn Sie den Umgang damit
beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die
auf dem Einsatzwerkzeug angegebene
Höchstdrehzahl darf nicht überschritten
werden. Halten Sie, falls angegeben,
den Drehzahlbereich ein.
3. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge
mit Rissen. Mustern Sie gerissene Ein-
satzwerkzeuge aus. Eine Instandset-
zung ist nicht zulässig.
4. Reinigen Sie die Spannflächen von Ver-
schmutzungen, Fett, Öl und Wasser.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR LASER

- Schauen Sie nicht direkt in den
Laserstrahl.
- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf
Personen oder Tiere.
- Richten Sie den Laserstrahl nicht auf
stark reflektierende Materialien.
- Stecken Sie keine harten Gegenstände
in die Laseroptik.
- Reinigen Sie die Laseroptik mit einer
weichen trockenen Bürste.
- Lassen Sie den Laser nur von einem
qualifizierten Techniker reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR BATTERIEN

WARNUNG: Batterien können explodieren oder auslaufen und zu Verletzungen oder Brand führen. Um diese Gefahr zu reduzieren:

- Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise auf der Batterie und der Verpackung.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterien immer auf die richtige Polarität (+ und –), die auf der Batterie und am Gerät angegeben ist.
- Schließen Sie die Batterieanschlüsse nicht kurz.
- Laden Sie die Einweg- Batterien nicht auf.
- Mischen Sie nicht alte und neue Batterien. Ersetzen Sie alle gleichzeitig durch neue Batterien derselben Marke und Typs.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort und entsorgen Sie diese gemäß den für Sie geltenden Bestimmungen.
- Batterien nicht ins Feuer werfen.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie dieses für mehrere Monate nicht benutzen.

ERSTINBETRIEBNAHME

Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Elektrowerkzeug vorsichtig heraus.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
4. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
5. Kontrollieren Sie das Elektrowerkzeug und die Zubehörteile auf Transportschäden.

6. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung anschließend umweltgerecht, indem Sie diese einem Wertstoffsystem zuführen.

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

LIEFERUMFANG

- Präzisions-handkreissäge
- Bedienungsanleitung
- HSS Sägeblatt
- TCT Sägeblatt
- Diamanttrennscheibe
- Zusatzhandgriff
- Staubabsaugadapter
- Innensechskantschlüssel

ZUSATZHANDGRIFF (ABB. B)

Schrauben Sie den Zusatzhandgriff **13** in den Anbringungspunkt auf der Gehäuseoberseite.

! VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit angebrachtem Zusatzhandgriff!

EINSATZWERKZEUG EINSETZEN/ WECHSELN (ABB. C, D)

1. Drücken Sie die Spindelarretierung **16** und drehen Sie die Spindel, bis diese einrastet.
2. Die Spindelarretierung **16** gedrückt halten und die Klemmschraube **3** mit dem Innensechskantschlüssel **17** im Uhrzeigersinn lösen und entfernen.

3. Entriegelungstaste der Schutzhaube **14** drücken und die bewegliche Schutzhaube zurückschieben und festhalten.
4. Falls ein Einsatzwerkzeug **19** eingespannt ist, dieses nach unten entnehmen.
5. Flansch reinigen, neues Einsatzwerkzeug einsetzen. Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil am Gehäuse und auf dem Einsatzwerkzeug)!
6. Klemmschraube zur Sicherung des Einsatzwerkzeuges gegen den Uhrzeigersinn festziehen und auf Rundlauf des Einsatzwerkzeuges achten.
7. Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Einsatzwerkzeug richtig montiert ist, bewegliche Teile leicht gängig sind und die Klemmschraube fest angezogen ist.

HINWEIS!

Materialschaden!

Der Innensechskantschlüssel **17 darf nicht in der Klemmschraube eingesteckt bleiben.**

Lassen Sie das Elektrowerkzeug nach dem Wechsel/Einsetzen eines Einsatzwerkzeuges zunächst eine Minute im Leerlauf arbeiten, um sicherzugehen, dass das Einsatzwerkzeug richtig sitzt.

ABSAUGEN VON STAUB UND SPÄNEN (ABB. C, E)

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Beim Bearbeiten von z.B. bleihaltigem Anstrich und einigen Holzarten können schädliche/giftige Stäube entstehen. Diese stellen eine Gefahr sowohl für den Benutzer also auch für in der Nähe befindliche Personen dar. Schützen Sie sich mit einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung und halten Sie andere Personen aus dem Arbeitsbereich fern.

Schließen Sie eine Absauganlage oder einen Staubsauger an das Elektrowerkzeug an. Sie erreichen damit eine optimale Absaugung von Stäuben und Spänen vom Werkstück.

Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Elektrowerkzeug als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauber und sicher.

1. Schließen Sie den Absaugschlauch **15** an den Anschluss der Staubabsaugung **10** an.
2. Achten Sie darauf, dass der Pfeil am kleineren Ende des Schlauches **15** mit der Aussparung vom Anschluss der Staubabsaugung **10** übereinstimmt.
3. Drehen Sie den Absaugschlauch gegen den Uhrzeigersinn bis er einrastet.
4. Schließen Sie eine geeignete Staubabsaugeneinrichtung an.
5. Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass die Deckel **15a** an dem Adapter **15b** angebracht wird.

HINWEIS!

Materialschaden!

- Vergewissern Sie sich, dass der Staubsauger für den Einsatz mit einem Elektrowerkzeug geeignet ist. Die meisten Trockensauger für den Hausgebrauch sind für diesen Zweck gut geeignet.
- Die Staubabsaugung ist besonders sinnvoll, wenn viele Schnitte nacheinander ausgeführt werden. Dann ist es seltener nötig, zum Reinigen des Elektrowerkzeuges und Arbeitsplatzes Pausen einzulegen.
- Wenn Sie Materialien, die möglicherweise gefährliche Stäube erzeugen, schneiden, verwenden Sie bitte immer eine Staubabsaugung. Das gilt u. a. auch für Harthölzer, MDF-Platten und Keramiken.

SCHNITTtiefe EINSTELLEN (ABB. F)

1. Schnitttiefenbegrenzer **2** lösen.
2. Schnitttiefe nach Skala einstellen und Schnitttiefenbegrenzer **2** festziehen.
3. Bei Holz und Kunststoff sollte die Schnitttiefe etwas tiefer als die Materialstärke gewählt werden.
4. Für bessere Schnittqualität kann eine Holzunterlage verwendet werden. Die darunter liegende Holzunterlage wird allerdings beschädigt.

ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

- Vor allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen!
- Verwenden Sie keine defekten Einsatzwerkzeuge oder solche, welche Risse und Sprünge aufweisen.
- Verwenden Sie keine Flansche/Flanschmuttern, deren Bohrung größer oder kleiner ist als das Loch im Einsatzwerkzeug.
- Benutzen Sie ausschließlich Einsatzwerkzeuge die vom gleichen Typ sind, wie die mit dem Elektrowerkzeug mitgelieferten. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

- Geeignetes Einsatzwerkzeug für das zu bearbeitende Material auswählen.
- Zustand und Schärfe des Einsatzwerkzeuges überprüfen.
- Elektrowerkzeug stets mit festem Griff halten.

- Keine Gewalt anwenden! Schieben Sie das Elektrowerkzeug leicht und gleichmäßig vorwärts.
- Das Einsatzwerkzeug darf nicht von Hand oder durch seitlichen Druck auf das Einsatzwerkzeug gebremst werden.
- Die Schutzhaube **4** darf nicht verklemmen und muss sich nach abgeschlossenem Arbeitsgang wieder in der Ausgangsposition befinden.
- Vor der Verwendung des Elektrowerkzeuges bei herausgezogenem Netzstecker die Funktion der Schutzhaube **4** prüfen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz des Elektrowerkzeuges, dass die Sicherheitseinrichtungen wie Schutzhaube **4**, Flansche und Verstell-einrichtungen funktionieren bzw. richtig eingestellt und festgestellt sind.
- An den Anschluss für Staubabsaugung **10** ist eine geeignete Staubabsaugung anzuschließen. Stellen Sie sicher, dass die Staubabsaugung sicher und ordnungsgemäß angeschlossen ist.

EIN-/AUSSCHALTEN (ABB. A)

Einschalten:

Mit einem Finger den Sicherheitsschalter **1b** nach vorne drücken und dann den Ein-/Ausschalter **1a** eindrücken.

Ausschalten:

Den Ein-/Ausschalter **1a** loslassen.

VERWENDUNG DES LASERS (ABB. G)

Durch die Strahlführung des Lasers ist gerades Sägen viel einfacher:

- a. entweder an einer gezeichneten Linie entlang;
 - b. oder durch Ausrichten auf einen auf dem Werkstück markierten festen Punkt.
- Um den Laser **9** einzuschalten, drücken Sie auf den Ein-/Ausschalter für Laser **12**.
 - Um den Laser **9** auszuschalten, drücken Sie wieder auf den Ein-/Ausschalter für Laser **12**.

BENUTZUNG



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Führen Sie immer erst einen Probeschnitt in einem Reststück durch!

1. Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest einspannen. Nie mit der Hand festhalten.
2. Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten! Schutzbrille tragen!
3. Schnitttiefe einstellen.
4. Elektrowerkzeug in die Hand nehmen und darauf achten, dass keine Lüftungsöffnungen verdeckt werden.
5. Elektrowerkzeug einschalten und einige Sekunden warten, bis das Einsatzwerkzeug die volle Drehzahl erreicht hat.
6. Das Abfallstück sollte sich auf der rechten bzw. linken Seite des Elektrowerkzeuges befinden, damit der breite Teil der Grundplatte auf seiner ganzen Fläche aufliegt.
7. Die Grundplatte muss immer flach auf dem Werkstück aufliegen.
8. Setzen Sie die Grundplatte **5** bis zur Markierung **6** auf das Werkstück.
9. Entriegelungstaste für Schutzhaube **14** drücken und Einsatzwerkzeug **19** langsam in das Werkstück einschieben oder ggf. eintauchen.
10. Elektrowerkzeug vorwärts durch das Werkstück schieben. Niemals rückwärts!
11. Beim Arbeiten nur geringe Kraft auf das Elektrowerkzeug bringen.
12. Wenn nach vorgezeichneter Linie gesägt wird, Elektrowerkzeug an der entsprechenden Linie entlangführen.

LINIENSCHNITTE

Einer angezeichneten Linie können Sie mit Hilfe der Schnitlinienführungen **8**, die vorn und hinten an der Grundplatte angebracht sind, leicht folgen. Für präzises Arbeiten muss die Versetzung des Säge-

schlitzes zur markierten Hilfslinie durch einen Probeschnitt festgestellt werden. Die ideale Positionierung des Sägeschlitzes muss anschließend durch Versetzen der Hilfslinie zur Ziellinie realisiert werden.

BEARBEITEN GROSSER WERKSTÜCKE

Zum Bearbeiten großer Werkstücke oder Schneiden gerader Kanten:

- Brett oder Leiste als Hilfsanschlag auf dem Werkstück mit Schraubzwingen festspannen.
- Die linke Seite der Grundplatte entlang dem Hilfsanschlag führen.

TAUCHSCHNITTE (ABB. A)

Hinweis: Einige sehr harte Materialien eignen sich nicht für Tauchschnitte.

1. Setzen Sie die Grundplatte **5** auf das Werkstück auf. Achten Sie darauf, dass sich die hintere Schnitlinienführung **8** auf Höhe des Schnititanfanges befindet.
2. Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein und lassen Sie zwei Sekunden vergehen, bis das Einsatzwerkzeug seine volle Drehzahl erreicht hat.
3. Dann tauchen Sie das Einsatzwerkzeug langsam, aber mit etwas Druck, ein. Schieben Sie das Elektrowerkzeug vorwärts durch das Werkstück.
4. Wenn Sie das Ende des Schnittes erreichen, schalten Sie das Elektrowerkzeug wieder aus und ziehen Sie das Einsatzwerkzeug aus dem Werkstück.

SCHNEIDEN VON FLIESEN

Klebeband oder Isolierband auf dem Werkstück erleichtert die Arbeit und verhindert Kratzer auf dem Werkstück.

NACH GEBRAUCH:

1. Gerät abschalten.
2. Stecker von der Stromversorgung trennen, wenn nicht in Gebrauch.
3. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
4. Demontieren Sie sämtliches Zubehör sowie Sägeblätter.

WARTUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Elektrischer Schlag!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

REINIGUNG

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Lüftungsöffnungen und Motorenhäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Elektrowerkzeug mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Elektrowerkzeug direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Elektrowerkzeug regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Elektrowerkzeuges angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen kann.

Entriegeln und entfernen Sie die Deckel, falls der Adapter verstaubt wird. Bringen Sie nach dem Reinigen die Deckel wieder an den Adapter an.

WARTUNG

Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine qualifizierte Person überprüfen.

HINWEIS!

Materialschaden!

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer qualifizierten Person ausgewechselt werden.

Austausch der Batterien (Abb. F)

Der Laser arbeitet mit 2 Knopfzelle LR44. Sobald der Laser nicht mehr arbeitet, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

- Entfernen Sie den Deckel vom Batteriefach **11**

- Entfernen Sie die alten Batterien.
- Setzen Sie die neuen Batterien ein.
- Bringen Sie den Deckel am Batteriefach **11** an.

Entsorgen Sie alte/leere Batterien niemals im Hausmüll, sondern bringen Sie sie immer zu speziellen Batterie- oder Sondermüll-Sammelstellen.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

REPARATUR UND ZUBEHÖR

Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Elektrowerkzeuges beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Zubehör

GERMANIA bietet Ihnen eine große Auswahl an passendem Zubehör an für eine optimale Leistung Ihrer Maschine.

Sie finden das Zubehör in jedem Sonderpreis Baumarkt oder Online auf www.sonderpreis-baumarkt.de.

TRANSPORT

- Heben Sie das Gerät nicht mit dem Netzkabel.
- Transportieren Sie die Maschine in der Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.
- Demontieren Sie alle Zubehöerteile vor dem Transport.

LAGERUNG

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf. Reinigen Sie das Gerät vor der Lagerung.

FEHLERSUCHE

	Problem	Mögliche Ursache	Problembeseitigung
1.	Gerät startet bei der Bedienung des Ein / Aus-Schalter nicht.	Netzkabel ist nicht eingesteckt.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist.
		Das Netzkabel ist gebrochen.	Trennen Sie das Netzkabel vom Strom. Lassen Sie es durch eine qualifizierten Person austauschen.
		Kohlebürsten sind abgenutzt.	Lassen Sie die Kohlebürsten von einer qualifizierten Person austauschen.
2.	Schnitttiefe ist geringer als die, die festgelegt ist.	Sägemehl hat sich angesammelt, blockiert die Grundplatte.	Entfernen Sie das Sägemehl durch Schütteln. Erwägen Sie den Anschluss eines Staubsaugers zu Staub-Sammlung.
3.	Sägeblatt dreht durch oder rutscht.	Sägeblatt sitzt nicht fest genug.	Entfernen Sie das Sägeblatt und setzen es wie beschrieben wieder Einsatzwerkzeug einsetzen/ wechseln.
4.	Sägeblatt schneidet keine gerade Linie.	Sägeblatt ist stumpf.	Montieren Sie ein neues, scharfes Sägeblatt.
		Sägeblatt ist nicht richtig montiert.	Überprüfen Sie, dass das Sägeblatt ordnungsgemäß montiert ist.
		Säge wird nicht richtig geführt.	Verwenden der Kantenführung.

TECHNISCHE DATEN

Typ/Modell: GPT-CS007
 Nennspannung/-frequenz: 230-240 V~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 600 W
 Bemessungsdrehzahl n / Leerlaufdrehzahl
 n₀: 4200 min⁻¹
 Schnitttiefe: max. 26 mm
 Sägeblatt: Ø 85 mm
 Sägeblattaufnahme: Ø 10 mm
 Sägeblattdicke für
 HSS- und TCT-Sägeblatt: 1,4 mm

Sägeblattdicke für Diamantsägeblatt: 1,9 mm
 Schutzklasse: II / Doppelt isoliert
 Gewicht: 1,77 kg
 Schalldruckpegel L_{pA}: 101,3 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA}: 3 dB(A)
 Schallleistungspegel L_{WA}: 112,3 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA}: 3 dB(A)

GERÄUSCH-/VIBRATIONSinFORMATION



Gesundheitsgefahr!

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841-1, EN 62841-2-5 und EN 67045-2-22 ermittelt.

Handgriff

Hand-Arm-Vibration beim Sägen von Holz
Schwingungsemissionswert $a_{h,W} \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
(3,324 m/s^2)

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Hand-Arm-Vibration beim Sägen von Metall
Schwingungsemissionswert $a_{h,M} \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
(3,196 m/s^2)

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Hand-Arm-Vibration beim Trennschleifen in Fliesen

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
(4,025 m/s^2)

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

ENTSORGUNG

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

Entsorgen Sie die Säge entsprechend der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Säge einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte**

getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obstehendem Symbol gekennzeichnet.



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten

oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.

KONFORMITÄTSErKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, Batavia B.V., dass die nachfolgend bezeichnete Elektrowerkzeug aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Elektrowerkzeug verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Elektrowerkzeug: Präzisions-Handkreissäge Modell Nr.: GPT-CS007, Art.Nr. 7063814.

Funktion: Sägen von geradlinigen Schnitten in Holz, holzähnlichen Materialien, Kunststoffen und weichem Metall mit dem Sägeblatt. Schneiden von Fliesen, Leiterplatten und glasfaserverstärkten Kunststoffen mit Diamanttrennscheiben.

Einschlägige EG-Richtlinien:
Maschinenrichtlinie (2006/42/EG),
EMV- Richtlinie (2014/30/EG)

Anbringungsjahr der CE-Kennzeichnung: 12
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

EN62841-1:2015

EN62841-2-5:2014

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-22:2011+A11:2013

AfPS GS 2019:01

EN55014-1:2017+A11:2020

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013+A1:2019

Staphorst, den 18. Dezember 2020



Aufbewahrung der technischen Unterlagen durch:

Meino Seinen, Batavia B.V., Weth. Wasseba-
liestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst,
Netherlands

GENERAL

Read this instruction manual and retain it



This manual is for the Precision circular saw. It contains important information concerning operation and handling. To

increase intelligibility the precision circular saw will hereinafter only be called „power tool“.

Read the instruction manual, especially the safety instructions carefully before you use the power tool. Failure to follow this manual can cause serious injuries or damage to the saw.

The applicable local and national legislation regarding the use of this product must be obeyed. Keep the instruction manual for continued use. If you are giving the power tool to a third party then make sure you also hand the instruction manual over with it.

LEGEND TO SYMBOLS

The following symbols and signal words are being used throughout the instruction manual or on the packaging.

WARNING!

Indicates a potential hazard that, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION!

Indicates a potential hazard that, if not avoided, may cause minor or moderate injury.

NOTE!

Warns of possible damage to material.



Declaration of Conformity (see chapter „Declaration of Conformity“):

This symbol indicates that products comply with all applicable community rules of the European Economic Area.



To reduce the risk of injury during operation, read the instructions.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear a dust mask. When working with wood and other materials, harmful dust may be generated. Work with asbestos containing materials is not permitted!



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



General warning signs – Be attentive and look out for any possible danger.



Wear protective footwear!



Wear safety gloves!



Electric power tool, protection class II. This sign symbolises that this unit corresponds to Protection Class II. This means that the unit is equipped with either reinforced or double insulation between the mains circuit and output voltage or metal housing respectively.



Not for wet grinding!



Not for rough grinding!



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

SAFETY

Intended use

The mini hand-held circular saw is suitable for sawing straight-line cuts in wood, wood-like materials and plastics. For these cuts, use either the carbide tipped saw blade or the HSS saw blade. Cutting tiles, printed circuit boards and glass fibre reinforced plastics is possible using the diamond cutting discs.

Note!

Risk of injury!

Only use tools which are provided with this power tool and are listed below. Always replace those tools with identical types.

All work can only be carried out in dry conditions. The electric power tool may only be used in accordance with its specification. It is not intended for any other use above and beyond these. The user or operator, and not the manufacturer, is responsible for any resultant damage or injuries of any kind.

Please note that our electric power tools are not designed for commercial, trade or industrial use. We provide no warranty if the electric power tool is used for commercial, trade or industrial applications or activities equivalent to these.

RESIDUAL RISKS

Even when you use this electric power tool correctly, residual risks remain. The following dangers may arise in connection with the construction and application of electric power tools, among other things:

1. Damage to health resulting from hand-arm vibrations if the electric power tool is used over a long period of time, or is incorrectly operated or maintained.
2. Injuries or damage to property, caused by flying tool inserts, which unexpectedly spin out of the electric power tool due to sudden damage, wear or incorrect mounting.

3. Burns and cuts, in cases where the tool inserts are brought into contact with bare skin immediately after use.

WARNING!

Risk of injury!

These electric power tools produce an electromagnetic field during operation. Under certain circumstances, this field may impair the operation of active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that persons with medical implants consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the electric power tool.

WORKING SAFELY

General safety instructions for power tools

WARNING!

Risk of: injury, electric shock, fire!
Read all instructions.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save these instructions for future reference.

The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

1. Work area

- a. **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b. **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust of fumes.
- c. **Keep children and bystanders away while operating a power tool.**

Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a. **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b. **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c. **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d. **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e. **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f. **Always use the power tool in conjunction with a residual circuit breaker device.** The use of a residual circuit breaker device reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a. **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b. **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for

appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c. **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
 - d. **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e. **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f. **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g. **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** The use of these pieces of equipment reduce hazards caused by dust.
- ## 4. Power tool use and care
- a. **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b. **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c. **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d. **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow**

persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e. **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f. **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g. **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from intended could result in a hazardous situation.
- 5. Service**
- a. **Please use a qualified expert who uses original replacement parts to repair your power tool.** This will ensure proper functioning of the power tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR ALL SAWS

Sawing



Caution!

Risk of injury!

- a. **Do not put your hands in the sawing area or on the saw blade. Use your second hand to hold onto the auxiliary handle or the motor housing.** If both hands are being used to hold the circular saw, then they cannot be injured by the saw blade.
- b. **Do not grip underneath the workpiece.** The safety guard cannot

protect you against the saw blade under the workpiece.

- c. **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpieces.** The saw should protrude by no more than the height of one tooth under the workpiece.
- d. **Never hold the workpiece to be sawn in your hand or over your leg. Secure the workpiece in a stable holder.** It is important to fasten the workpiece firmly in order to minimise the danger of contact with the body, jamming of the saw blade or loss of control.
- e. **Grip the electric power tool by the insulated handling surfaces only when you are carrying out work in situations where the tool insert may make contact with hidden power lines or its own power cable.** Contact with a live wire places a voltage on the metal parts of the electric power tool and will lead to an electric shock.
- f. **Always use a stop or a straight edge guide when making longitudinal cuts.** These improve the accuracy of the cut and reduce the possibility of the saw blade jamming.
- g. **Always use saw blades of the right size and with matching locating holes (e.g. star-shaped or round).** Saw blades which are not matched to the mounting pieces of the saw will run eccentrically and lead to loss of control.
- h. **Never attach the saw blade using damaged or incorrect washers or screws.** The saw blade washers and screws are specially constructed for your saw, to give optimal performance and operating safety.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR ALL SAWS

The causes of kickback and how to avoid them:

- A kickback is a sudden reaction due to snagging, jamming or misalignment of the saw blade, which results in the uncontrolled saw jumping out of the

workpiece and moving towards the operator.

- If the saw blade having snagged or jammed in a self-closing saw cut, is locked and the motors power jolts the device back towards the operator.
- If the saw blade is rotated or misaligned in the saw cut, the teeth on the rear edge of the blade can become hooked in the surface of the workpiece, whereby the saw blade jumps out of the cut and the saw springs back in the direction of the operator.

A kickback is the result of improper or incorrect use of the saw. It can be avoided by taking suitable precautions, as described below:

- a. **Hold the saw firmly with both hands and place your arms in such a position that you can absorb the force of a kickback.** Always keep yourself to one side of the saw blade and never bring the blade in line with your body. In the event of a kickback, the circular saw may spring backwards; however, the operator can control the kickback force if suitable measures have been taken.
- b. **If the saw blade becomes jammed or if you interrupt the work, switch the saw off and keep it held gently in the material until the saw blade has come to rest. Never attempt to extract the saw from the workpiece or to pull it backwards while the saw blade is moving; otherwise a kickback may occur.** Find and remove the cause for the saw-blade's jamming.
- c. **If you wish to restart a saw that is already in the workpiece, centre the saw blade in the cut and check that the teeth are not snagged in the workpiece.** If the saw blade jams, it may run out of the workpiece or cause a kickback when the saw is restarted.
- d. **Provide support for large sheets to reduce the risk of a kickback through jamming of the saw blade. Large sheets can bend under their own**

weight. The sheets must be supported on both sides, at the edges and close to the saw cut.

- e. **Do not use blunt or damaged saw blades.** If saw blades with blunt or misaligned teeth are used, the saw cut is too narrow resulting in increased friction, jamming of the blade and kickback.
- f. **Before sawing, firmly tighten the adjustments of the cutting depth and cutting angle.** If the settings adjust themselves during sawing, the saw blade may become clamped and a kickback will occur.
- g. **Be especially careful, if you are making a plunge cut in an existing wall or other nonvisible area.** The immersed saw blade can jam when sawing into hidden objects and cause a kickback.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THIS MINI CIRCULAR SAW

- a. **Check before each use that the safety guard closes correctly. Do not use the saw if the lower safety guard does not move freely and does not close immediately. Never clamp or secure the lower safety guard in the open position. If the saw should accidentally fall to the ground, the lower safety guard may become bent.** Open the safety guard with the retraction lever and ensure that it moves freely. Check that it does not interfere with the saw blade or other components, at any cutting angle or cutting depth.
- b. **Check the condition and operation of the spring for the lower safety guard. Do not use the equipment if the lower safety guard and spring do not work perfectly.** Damaged parts, adhesive deposits or accumulations of shavings retard the operation of the lower safety guard.
- c. **When making a plunge cut which is not at right angles, make sure that the saw's guide plate can not move**

laterally. Lateral movements can cause the saw blade to jam and hence result in kickback.

- d. **Do not put down the saw on the workbench or floor, without the lower safety guard covering the saw blade.** When slowing down after use, an unprotected saw blade will move the saw in the direction opposite to the cutting direction and will saw whatever lies in its path. Pay attention, therefore, to the deceleration time of the saw.
- e. Use only sawblades with the correct diameter according to what is printed on the saw.
- f. When sawing plastics please ensure not to overheat the saw teeth tips to avoid melting the plastic.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CUT OFF GRINDING APPLICATIONS

Safety instructions for cut off grinders

- a. **The safety guard for the electric power tool must be securely attached and adjusted so that maximum safety is attained, i.e. the smallest possible portion of the grinding wheel shows openly to the operator. Make sure that you and any other nearby individuals are not in the plane of the rotating grinding disc.** The safety guard is intended to protect the operator from fragments and from accidental contact with the grinding wheel.
- b. **Use only diamond cutting discs for your electric power tool.** The fact that you can attach an accessory to your electric power tool, does not guarantee that it is safe to use.
- c. **The permissible rotary speed of the tool insert must be at least as high as the quoted maximum rotary speed of the electric power tool.** Accessories which are rotated faster than their permissible speed may break or fly off.
- d. **Grinding wheels may only be used for their recommended types of application, e.g. never grind with the side face of a cutting wheel. Cutting wheels only remove material using the edge of the disc.** Application of lateral forces to these grinding wheels can cause them to break.
- e. **Always use an undamaged clamping flange of the correct size and shape for your selected grinding disc.** Suitable flanges support the grinding disc and so reduce the danger of it breaking.
- f. **Do not use worn out grinding discs from larger electric power tools.** Grinding discs from larger electric power tools are not suitable for the higher rotary speeds of small electric power tools and can break during use.
- g. **The outer diameter and thickness of tool inserts must correspond with the given characteristics of your electric power tool.** Wrongly-sized tool inserts cannot be sufficiently shielded or controlled.
- h. **Grinding discs and flanges must fit exactly on the grinding spindle of your electric power tool.** Tool inserts, which do not fit exactly to the grinding spindle of the electric power tool, will rotate unevenly and vibrate strongly and may lead to loss of control.
- i. **Do not use damaged grinding discs. Before each use, inspect the grinding wheels for any chipping or cracks. If the electric power tool or the grinding disc is dropped, inspect it for damage or replace it with a undamaged grinding disc. When you have inspected and installed the grinding disc, make sure that you, and any other nearby individuals, remain out of the plane of the rotating grinding disc and then allow the tool to rotate at its highest speed for one minute. Damaged grinding discs usually break during this test time.**
- j. **Wear protective clothing and equipment. Depending on the application, use either a full face visor, protective goggles or safety glasses. As far as appropriate, where a dust mask, hearing protection,**

safety gloves or special apron to protect yourself from splinters and other particles of material. The eyes must be protected against any flying particles which may be generated during the various applications. Dust masks or respirators must filter out the dust generated by the application. If you are exposed to loud noise for a long time, you may suffer from hearing loss.

- k. **Make sure that other people remain at a safe distance from your working area. Anyone entering the work area must wear personal safety clothing and equipment.** Fragments of the workpiece or of a broken tool insert may fly off and cause injuries, even outside the direct working area.
- l. **If you are carrying out work in situations where the tool insert may make contact with concealed power lines or its own power cable, only hold the device by the insulated hand grips.** Contact with a live cable could result in metal parts of the device also becoming live and lead to an electric shock.
- m. **Keep the power cable and the rotating tool insert far apart.** If you lose control of the device, the power cable may be severed or caught and may draw your hand or arm into the rotating tool insert.
- n. **Never put down the electric power tool before the tool insert has come to a complete stop.** The rotating tool insert may come into contact with the supporting surface and cause you to lose control of the electric power tool.
- o. **Do not leave the electric power tool running while you carry it around.** Your clothes may become caught through accidental contact with the rotating tool insert and result in the tool drilling into your body.
- p. **Clean the ventilation slits on your electric power tool, regularly.** The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metallic dust can cause electrical hazards.

- q. **Do not use the electric power tool in the vicinity of flammable materials.** Sparks can ignite such materials.
- r. **Do not use any tool inserts which require liquid coolants.** The use of water or other liquid coolants could result in electrical shock.

FURTHER SAFETY INSTRUCTIONS FOR CUT OFF GRINDING APPLICATIONS

Kickback and relevant safety instructions

- Kickback is the sudden reaction following snagging or jamming of a rotating grinding disc. Snagging or jamming lead to an abrupt stop of the rotating tool insert. This may then cause the uncontrolled electric power tool to accelerate in the opposite direction to the inserted tools direction of rotation at the point where it jammed.
- If, for example, a grinding disc snags or jams inside a workpiece, the edge of the grinding disc which is inside the workpiece may become caught and thus cause the grinding disc to jump out or create a kickback. The grinding disc then moves towards or away from the operator, depending on the direction of rotation of the disc at the jamming point. This can also cause a grinding disc to break.
- A kickback is the result of improper or incorrect use of the electric Power tool. It can be avoided by taking suitable precautions, as described below.
 - a. **Hold the electric power tool firmly and place your body and arms in such a position that you can absorb the force of a kickback. Always use the auxiliary grips, when available, in order to have the greatest possible control over kickback forces or torque reactions at high speed.** By taking suitable precautionary measures, the operator can control kickback and reaction forces.

- b. **Never bring your hand into the vicinity of a rotating tool insert.** The inserted tool could move over your hand if kickback occurs.
- c. **Avoid the area in front of and behind a rotating cutting wheel.** A kickback will send the electric power tool in the opposite direction to the movement of the grinding disc at the point where it jams.
- d. **Work extremely carefully in the neighbourhood of corners, sharp edges etc. Prevent the tool insert from recoiling from the workpiece and jamming.** The rotating tool insert bends at corners and sharp edges or if it rebounds and may jam itself. This causes a loss of control or kickback.
- e. **Do not use any chainsaw or toothed saw blade, nor any segmented diamond disc, with slots wider than 10 mm.** Such tool inserts frequently cause a kickback or loss of control of the electric power tool.
- f. **Avoid jamming of the cutting wheel or too high a contact pressure. Do not make excessively deep cuts.** An overload of the cutting wheel increases its stress and its susceptibility to tilting or jamming and, hence, increases the possibility of a kickback or break in the grinding wheel.
- g. **If the cutting wheel becomes jammed or if you interrupt the work, switch the device off and keep it held gently until the disc has come to a standstill.** Never attempt to remove a still-running cutting wheel from the cut, otherwise kickback may result. Find and remove the cause for the jamming.
- h. **Do not switch on the electric power tool again, while it is still in the workpiece.** Allow the cutting wheel to first reach its full rotation speed before carefully continuing the cut; otherwise, the disc may snag, jump out of the workpiece or cause a kickback.
- i. **Provide support for large workpieces, to reduce the risk of a kickback** through jamming of the cutting wheel. Large workpieces can bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, as well as both in the neighbourhood of the separation cut and at the edges.
- j. **Be especially careful when making “pocket cuts” in existing walls or other non-visible areas.** The immersed cutting tool can cause a kickback when cutting into gas or water pipes, electric cables or other objects.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR ABRASIVE APPLICATIONS

- a. **Warning! Don't inhale or touch the generated dust, this dust is a hazard for the operator and for other people nearby.** Therefore, avoid using harmful / toxic materials, such as items coated in lead containing paint, some types of wood and metal and use dust collection equipment and personal protective equipment, such as a dust mask.
- b. **Always wear ear protection!**
- c. **Hold the electric power tool by the insulated handling surfaces, since the saw blade can make contact with its own power cable.** Contact live wire places a voltage on the metal parts of the electric power tool and will lead to an electric shock.

SAFETY AND OPERATING INSTRUCTIONS FOR DIAMOND GRINDING WHEELS

USE

Only use the cut off grinding disc for cut off grinding and not for rough grinding! Only use the cut off grinding discs for the materials indicated and not for any other materials. Risk of injury! Cutting and cooling!

GENERAL INFORMATION

This tool insert is fragile, therefore extreme care is required when handling it. The use of damaged and incorrectly tensioned or

installed tool inserts is dangerous and can result in serious injury.

HANDLING AND STORAGE

Tool inserts must be carefully handled and transported. Tool inserts should be stored in such a way that they are not exposed to any mechanical damage or damaging environmental influences.

To avoid damage, remove the tool insert before transporting an electric power tool.

SELECTION AND SAFE AND PROPER USE

Pay attention to the data on the label or on the tool insert, such as the restrictions on use, safety instructions or other advice. Do not alter the characteristic direction of motion of the tool insert. If there is ambiguity over the selection of tool inserts, contact the manufacturer or a specialist. Adhere to the permissible rotation speeds for the tool insert and the electric power tool.

BEFORE USE

Tool inserts must be given a visual inspection before each start-up. Do not use damaged tool inserts. Secure the piece to be worked on.

INSERTING AND CHANGING

Tighten the tool inserts in accordance with their instructions and those of the electric power tool's manufacturer. The tightening of tool inserts should only be undertaken by qualified persons. After each tightening, carry out a test run for a suitable length of time, during which the characteristic maximum working speed of the tool insert may not be exceeded. Always tighten tool inserts without introducing any out-of-roundness.

USE

1. Pay attention to the operating instructions of the electric power tool with which you are using the tool insert.
2. Before start-up, attach an appropriate safety device to the electric power tool. Do not carry out any work without protection provided through safety devices.

3. Use personal protective clothing and equipment suitable for the type of machine used and the application undertaken, e.g. eye and face protection, hearing protection, respirators, safety shoes, safety gloves and other protective clothing.
4. Only undertake work for which the tool insert is suitable (taking into consideration use restrictions, safety instructions and other data).
5. Switch off the electric power tool before placing it on the workbench or on the floor and wait until the tool insert is stationary.
6. For cut off grinding, place the tool insert directly in the gap, so that the electric power tool does not tilt.
7. Do not go backwards and forwards in the material, rather pull the tool calmly through it.
8. Work only at right angles and in straight lines, to avoid the danger of cracking in the core or segments breaking off.
9. Do not exert a strong grinding pressure; the weight of the electric power tool will suffice.
10. Do not include any cooling breaks.
11. Caution! The tool insert will become very hot during the work; only touch it with safety gloves, after it has cooled down.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR HANDLING SAW BLADES

1. Only use tool inserts if you are familiar with their handling.
2. Do not exceed the maximum rotation speed. The maximum permissible rotation speed indicated on the tool insert must not be exceeded. Remain within the rotation speed range, if indicated.
3. Do not use cracked tool inserts. Throw away any cracked tool inserts. Repair is not permitted.
4. Clean off any contamination, fat, oil or water from the clamping surfaces.

5. Do not use any loose spacers or bushes to reduce the size of the holes in the circular saw blades.
 6. Make sure that fixed spacers for securing the tool inserts have the same diameter and at least 1/3 of the cutting wheel diameter.
 7. Make sure that any fixed spacer rings are parallel to one another.
 8. Handle the tool inserts with care. Preferably, store these in their original packaging or in special containers. Wear safety gloves to improve safe gripping and to further reduce the risk of injury.
 9. Before using the tool inserts, make sure that all the safety devices are suitably fastened.
 10. Make sure before use, that the tool insert you are going to use corresponds to the technical requirements of this electric power tool and is suitably fastened.
 11. Only use the saw blade provided when working with wood; never use it for working with metals.
- Do not short circuit the battery connections.
 - Do not charge disposable batteries.
 - Do not mix old and new batteries. Replace all batteries at the same time by using new batteries of the same make and type.
 - Remove empty batteries immediately and dispose of them in the correct manner.
 - Do not throw batteries in fire.
 - Keep batteries out of the reach of children.
 - Remove the batteries from the power tool if you are not using the power tool for several months.
 - If you suspect a battery may have been swallowed, seek immediate medical advice.

ADDITIONAL SAFETY ADVICE FOR THE LASER

- Do not look directly into the laserbeam.
- Do not point the laserbeam towards persons or animals.
- Do not point the laserbeam towards reflecting materials.
- Do not insert hard objects into the laser optic.
- Clean the laser optic with a soft dry brush.
- Only a qualified technician should be repairing the laser.

IMPORTANT SAFETY GUIDELINES FOR BATTERIES

Warning: Batteries can explode or leak and lead to injuries or fire. To reduce this risk:

- Observe all instructions and warnings on the batteries and the packaging.
- When inserting the batteries ensure to do so with the correct polarity (+ and -).

USING FOR THE FIRST TIME

Unpacking

1. Open the packaging and carefully remove the electric power tool.
2. Remove the packaging material.
3. Remove the packing and transport safety devices (if any).
4. Check that all the expected contents are present.
5. Inspect the electric power tool and accessories for any damage during transport.
6. Retain the packaging, if possible, until the end of the warranty period. Thereafter, please dispose of the packaging in an environmentally friendly way, by utilising a recycling system.



WARNING!

Risk of injury!

The product and packaging are not toys. Children should not play with plastic bags, foils and other small parts! There is immediate danger of swallowing and suffocation!

DELIVERY INCLUDES:

- Precision hand circular saw
- Instruction manual
- HSS Sawblade
- TCT Sawblade
- Diamond cutting disc
- Auxillary handle
- Dust extraction adapter
- Allen key

AUXILIARY HANDLE (FIG. B)

Screw the auxiliary handle (13) into the attachment point on the upper side of the housing.

 WARNING!
Risk of injury!

Always use the electric power tool with the auxiliary handle attached.

INSERTING AND CHANGING TOOL INSERTS (FIG. C, D)

1. Press the spindle lock (16).
2. Loosen the clamping screw (3) by turning it clockwise with the Allen key (17).
3. Press the lock on the safety guard (14), push back the movable safety guard and hold it firmly.
4. If the tool insert (19) is clamped, move it downwards.
5. Clean the flange and install a new tool insert. Pay attention to the direction of motion (check the arrows on the housing and on the tool insert).
6. Tighten the clamping screws, anticlockwise, to secure the tool insert, ensuring that the tool insert is concentric.
7. Before you operate the on/off switch, make sure that the tool insert is correctly installed, that the moving parts are free and the clamping screws are firmly tightened.

Note!**Material damage!**

The Allen key (17) must not be left inserted in the clamping screw.

After installing or changing a tool insert, allow the electric power tool to run for the first minute without any load, in order to make sure that the tool insert is correctly seated.

EXTRACTION OF DUST AND SPLINTERS (FIG. C, E)
 WARNING!
Risk of injury!

When working with items coated in leadcontaining paint, for example, or with some types of wood, harmful or poisonous dust particles may be generated. This presents a danger both for the user and for other people nearby. Protect yourself with suitable personal safety clothing and equipment and keep other people away from the working area. Connect an extraction system or a vacuum cleaner to the electric power tool. This will provide you with optimum extraction of dust and splinters from the workpiece.

Advantages: You preserve both the electric power tool and your health. Moreover, your working area remains clean and safe.

1. Connect the suction hose (9) to the dust extraction connection (6).
2. Make sure that the seal inside the smaller of the connecting pieces on the hose (9) fits on to the dust extraction connection (6).
3. Turn the suction hose to the right until it engages.
4. Attach a suitable dust extraction device.

Note!**Material damage!**

- Make sure that the vacuum cleaner is suitable for use with the electric power tool. Most dry vacuum cleaners for domestic use are well suited to this purpose.
- The vacuum cleaner is particularly useful if many cuts are being performed successively. It means that less frequent stops are required to clean the electric power tool and the workplace.
- When you are cutting materials which may produce dangerous dust, always use a vacuum cleaner. This applies, in particular, to hardwoods, MDF sheets and ceramics.

SETTING THE CUTTING DEPTH (FIG. F)

1. Loosen the cutting depth limiter **2**.
2. Set the cutting depth according to the scale and tighten the cutting depth limiter **2**.
3. For wood and plastics, the cutting depth should be selected to be a little deeper than the material thickness.
4. A wood underlay can be used to achieve a better cutting quality. The wood underlay will, however, be damaged.

CONNECTION TO THE POWER SUPPLY

Before connecting, make sure that the data on the label match the mains electricity. Always pull out the power plug before making any adjustments to the power tool.

! WARNING!**Risk of injury!**

- Before undertaking any work on the electric power tool, unplug it from the mains!
- Do not use tool inserts which are defective or which exhibit tears or fissures.

- Do not use a flange or flange nut with a hole larger or smaller than the hole in the tool insert.
- Only use tool inserts of the same type as those delivered with the electric power tool. Seek advice from a specialist trader.

OPERATION**General instructions**

- Select a suitable tool insert for the material that is to be worked on.
- Check the condition and sharpness of the tool insert.
- Always hold the electric power tool with a firm grip.
- Exert no force! Push the electric power tool forwards, gently and evenly.
- The electric power tool must not be braked with the hand or by applying lateral pressure.
- The safety guard may not be blocked and must be returned to the starting position after the final working step.
- Before use of the electric power tool, inspect the function of the safety guard with the tool unplugged from the mains.
- Before each use of the electric power tool, make sure that the safety mechanisms such as the safety guard, flanges and adjustment devices are functioning and/or are correctly installed and fastened.
- A suitable dust extraction system is to be connected to the dust extraction connection (6). Make sure that the dust extraction is correctly and securely attached.

SWITCHING ON AND OFF (FIG. A)**Switching on:**

Push the safety switch **1b** forward with one finger and then press the On/Off switch **1a** keeping it pressed.

Switching off:

Let go of the On/Off switch **1a**.

USING THE LASER (FIG. G)

Using the laser beam-guide makes sawing in a straight line much easier.

- a. Either along a drawn line.
 - b. Or by aligning the beam to a marked point.
- To switch the laser **(9)** on, press the Laser On/Off switch **(12)**.
 - To switch the laser **(9)** off, press the Laser On/Off switch **(12)** again.

USE

WARNING!

Material damage!

Always begin by making a test cut in a left-over piece.

1. Firmly clamp small wooden pieces before commencing work. Never hold them in your hand.
2. Fully observe the safety regulations! Wear safety glasses!
3. Adjust the cutting depth and rotation speed.
4. Pick up the electric power tool and make sure that none of the ventilation openings are covered.
5. Switch on the electric power tool and wait for several seconds until the tool insert has attained its full rotation speed.
6. The waste piece should be on the right or left side of the electric power tool, so that the wide part of the supporting table rests on its entire surface.
7. The base plate must always rest flat on the workpiece.
8. Set the base plate **(5)** to the mark **(6)** on the workpiece.
9. Press the release button **(14)** and slowly push the tool insert **(19)** into the work-piece or, if necessary, plunge it.
10. Push the electric power tool forwards through the workpiece. Never move it backwards!

11. Apply only a gentle force to the electric power tool when working.
12. If sawing along a marked line, lead the electric power tool along the appropriate groove.

LINE CUTS

You can follow a drawn line with the help of the indicator marks **(8)**, at the front and rear of the safety guard. For precise work, the relationship between the saw cut and a marked indicator line must be established using a test piece. The ideal positioning of the saw cuts must then be achieved by adjusting the indicator line to the target line.

WORKING WITH LARGE WORKPIECES

When working with large workpieces or cutting straight edges:

- Use fastening clamps to tighten a board or border onto the workpiece as an auxiliary stop.
- Guide the left-hand side of the base plate along the auxiliary stop.

PLUNGE CUTS (FIG. A)

Note: Some very hard materials are not suitable for plunge cuts.

1. Put the base plate **(5)** on the work-piece. Make sure that the rear lateral depth marking **(8)** is at the height of the beginning of the cut.
2. Switch on the electric power tool and allow a couple of seconds to pass until the tool insert reaches its full speed. Then plunge the tool insert, slowly but with some pressure.
3. Push the electric power tool forwards through the workpiece.
4. When you reach the end of the cut, switch off the electric power tool and pull it out of the workpiece.

CUTTING TILES

Adhesive tape or insulation tape on the workpiece makes the work easier and helps to prevent it from getting scratched.

AFTER USE:

1. Switch of the tool.
2. Remove the plug from the socket.
3. Let the tool cool down.
4. Remove all accessories such as sawblades.

CLEANING AND MAINTENANCE

WARNING!

Electric Shock!

Pull out the power plug before any cleaning work.

CLEANING

Keep safety devices, ventilation openings and the motor housing as free as possible from dirt and dust. Rub the electric power tool with a clean cloth or blow over it with low pressure compressed air.

We recommend that you clean your electric power tool immediately after each use.

Clean the electric power tool regularly with a damp cloth and somewhat soft soap. Do not use any cleaning or solvent materials; these can attack the device's plastic components. Make sure that no water can get inside the electric power tool.

Unlock and remove the lid if the adapter is dusty. Replace the lid after cleaning.

MAINTENANCE

Carbon brushes

In the event of excessive sparking, allow a qualified person to examine the carbon brushes.

WARNING!

Material damage!

The carbon brushes may only be exchanged by a qualified person.

Changing the batteries (Fig. F)

The laser works with 2 button cells GPA76. As soon as the laser stops working you have to replace the batteries.

- Remove the lid of the battery compartment **11**.
- Remove the old batteries.
- Replace with new batteries.
- Place the lid on the battery compartment **11**.

Never dispose of old/empty batteries within your household rubbish but take them to a special waste area.

There are no inner parts of the tool which need maintenance.

REPAIR AND ACCESSORIES

Exchanging the power cable

If the power cable of this electric power tool is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer services department or a similarly qualified person to avoid danger.

Accessories

GERMANIA offers a wide range of suitable accessories for an optimum performance of your tool.

You can find the accessories in every Sonderpreis Baumarkt or online: www.sonderpreis-baumarkt.de

TRANSPORT

- Do not lift the tool by the mains cable.
- Transport the tool in its original packaging to avoid transport damage.
- Remove all accessories before transporting the tool.

STORAGE

Store the tool and its accessories in a dark, dry and frost free environment, inaccessible to children. The perfect storage temperature is between 5 and 30°C. Always keep the tool in the original packaging. Clean the tool before storage.

TROUBLESHOOTING

	Symptom	Possible Causes	Possible Solution
1.	Tool will not start when operating the on/off switch.	Power cord not plugged in.	Check to make sure power cord is connected well into a working outlet.
		Power cord is broken.	Unplug the power cord. Replace it by a qualified maintenance person.
		Carbon brush has worn down.	Replace the carbon brush by a qualified maintenance person. austauschen.
2.	Cutting depth is less than that is set.	Sawdust accumulated, blocking the base.	Shake out sawdust. Consider connecting a vacuum for dust collection.
3.	Blade spins or slips.	Blade is not tightly engaged with the spindle.	Remove the blade, and reassembled it as described in install / change the Blade section.
4.	Blade will not cut a straight line.	Blade is dull.	Mount a new, sharp blade on the saw.
		Blade is not mounted properly.	Check that blade is properly mounted.
		Saw is not being guided properly.	Use and edge guide.

TECHNICAL DATA

Type/Model: GPT-CS007

Power connection/-frequency: . 230-240 V~ 50 Hz

Power consumption: 600 W

Rated speed n /No load speed n₀: 4200 min⁻¹

Cutting depth: max. 26 mm

Saw blade: Ø 85 mm

Saw blade holder: Ø 10 mm

Thickness of saw blade for HSS and TCT saw blade: 1.4 mm

Thickness of saw blade for Diamond saw blade: 1.9 mm

Protecting class: II / Double insulated

Weight: 1,77 kg

Sound pressure level L_{pA}: 101,3 dB(A)

Uncertainty K_{pA}: 3 dB(A)

Sound power level L_{WA}: 112,3 dB(A)

Uncertainty K_{WA}: 3 dB(A)

NOISE AND VIBRATION


WARNING!

Health hazard!

- Always wear ear protection and suitable safety clothing when working.

The noise and vibration values are determined according to EN 62841-1, EN 62841-2-5 and EN 67045-2-22.

Handle

Hand-arm vibration (cutting wood)

Vibration emission level a_{h,W} ≤ 2,5 m/s²

(3,324 m/s²)

Uncertainty K = 1,5 m/s²

Hand-arm vibration (cutting metal)

Vibration emission level $a_{h,M} \leq 2,5 \text{ m/s}^2$

(3,196 m/s²)

Uncertainty K = 1,5 m/s²

Hand-arm vibration (cutting ceramics)

Vibration emission level $a_{h,M} \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ (4,025 m/s²)

Uncertainty K = 1,5 m/s²

The above values are noise emission values and therefore do not automatically mean they represent safe workplace values. The correlation between emission and immission values cannot reliably lead to a dissipation as to whether additional precautions are necessary or not.

Factors, which may influence the immission values of each workplace, comprise of the specification of the working space and the environment, the duration of the exposure, other sources of noise, among others.

Please allow for possible deviations in the national rules when looking at reliable workplace values. The above information however, allows the user a better assessment of the dangers and risks.

DISPOSAL AND RECYCLING

Disposal of packaging



Dispose of the packaging separated into single type materials. Dispose of cardboard and carton as waste paper and foils via the recyclable material collection service.

Disposal of old appliances

Dispose of the power tool according to the rules in force in your country.



Used appliances are not allowed to be disposed of in household waste!

If the appliance is no longer needed, every consumer is required by law (WEEE) to separate electric appliances from household waste and dispose of them at a collection point of his community / city district. This ensures that devices are properly recycled

and negative effects on the environment are avoided. This is why electronic devices are marked with above symbol.



Batteries – disposable or rechargeable – are not allowed to be disposed of in household waste!

As a consumer you are legally obliged to dispose of all batteries - disposable or rechargeable - and regardless of whether they contain harmful substances * or not, at a collection point in your community / district or commercially, so that they can be disposed of in an environmentally friendly way.

* Marked with: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, the Batavia B.V., declare by our own responsibility that this product is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives.

Any unauthorized changes to the machine will invalidate this declaration.

Description of the machine: precision hand circular saw, mode Nr.: GPT-CS007, Art.Nr. 7063814.

Function: sawing straight-line cuts in wood, wood-like materials and plastics; cutting tiles, printed circuit boards and glass fibre reinforced plastics by using diamond cutting discs.

European directives:

Machinery (2006/42/EG)

EMC directive (2014/30/EG)

Year of CE marking: 12

Directive 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Harmonised standards consulted:

EN62841-1:2015

EN62841-2-5:2014

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-22:2011+A11:2013

AfPS GS 2019:01

EN55014-1:2017+A11:2020

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013+A1:2019

Staphorst, 18. December 2020



Technical documentation kept by:

Meino Seinen, Batavia B.V., Weth. Wasse-
baliestraat 6d, 7951 SN Staphorst, The
Netherlands

GÉNÉRALITÉS

Lire le mode d'emploi et le conserver



Ce mode d'emploi fait partie de cette perceuse-visseuse à percussion avec accu li-ion. Il contient des informations

importantes pour la mise en service et l'utilisation. Dans un souci de compréhension, la perceuse-visseuse à percussion avec accu li-ion sera désignée par «perceuse-visseuse » dans ce mode d'emploi.

Lisez le mode d'emploi attentivement, en particulier les consignes de sécurité, avant d'utiliser la perceuse-visseuse. Le manque de respect des consignes de sécurité et des instructions peut causer des électrocutions, des incendies et/ou de graves blessures.

Le mode d'emploi a été établi sur la base des normes et réglementations en vigueur dans l'Union Européenne. Respectez pour l'utilisation et l'élimination à l'étranger les réglementations et lois spécifiques du pays.

Conservez pour l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions. Si vous transmettez la perceuse-visseuse à des tiers, joignez obligatoirement ce mode d'emploi.

LÉGENDE DES SYMBOLES

Les symboles et mots signalétiques suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur la perceuse-visseuse ou sur l'emballage.

AVERTISSEMENT!

Ce terme signalétique désigne un danger avec un degré de risque moyen. Si le danger n'est pas évité, la mort ou une blessure grave peuvent être la conséquence.

PRÉCAUTION!

Ce terme signalétique désigne un danger avec un degré de risque réduit. Si le danger n'est pas évité, une blessure mineure ou modérée peuvent être la conséquence.

SIGNALISATION!

Ce terme signalétique avertit de dommages matériels éventuels ou vous donne des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'exploitation.



Les produits marqués avec ce symbole satisfont aux exigences des directives CE (voir aussi chapitre «Déclaration de conformité»).



AVERTISSEMENT: pour réduire les risques de blessures, veuillez lire le mode d'emploi.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Portez un masque antipoussière. Le travail du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives pour la santé. Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être utilisés.



Portez des lunettes de protection. Les étincelles provoquées par le travail ou les éclats, les copeaux et les poussières provenant de l'appareil électrique peuvent entraîner la perte de la vue.



Symbole d'avertissement général : soyez vigilant aux dangers généraux.



Portez des chaussures résistantes.



Portez des gants de protection.



Appareil électrique de la classe de protection II. Ce symbole signifie que cet appareil est conforme à la classe de protection II. Ceci signifie que l'appareil est équipé d'une isolation renforcée ou doublée entre le circuit de courant de réseau et la sortie électrique, c'est-à-dire le boîtier en métal.



Ne pas effectuer de meulage humide.



Ne pas effectuer de dégrossissage à la meule.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

SÉCURITÉ

Utilisation conforme à l'usage prévu

La mini-scie circulaire à main est conçue pour scier en ligne droite dans le bois, les matériaux semblables au bois et les matières plastiques. Pour ce faire, vous pouvez utiliser la lame de scie carbure ou la lame de scie HSS. La coupe de carreaux, de cartes de circuit et de plastiques renforcés de fibres de verre est possible avec les disques de tronçonnage diamantés. Tous les travaux ne peuvent être exécutés qu'à l'état sec. L'appareil électrique doit impérativement être utilisé conformément à sa destination. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dégâts ou blessures de tous types résultant d'une telle utilisation non conforme. Veuillez noter que nos appareils électriques ne conviennent pas pour les applications professionnelles, artisanales ou industrielles. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil électrique est utilisé dans un établissement artisanal, professionnel ou industriel ainsi que dans des activités équivalentes.

RISQUES RÉSIDUELS

Même si vous utilisez cet appareil électrique conformément aux prescriptions, il existe toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent se présenter entre autres en liaison avec le type de construction et l'exécution de cet appareil électrique:

1. Des préjudices pour la santé résultant des vibrations imposées à la main et au bras si l'on utilise l'appareil de manière prolongée, de manière non-conforme et en l'absence d'une maintenance correcte.
2. Des blessures et des détériorations matérielles provoquées par des accessoires mal fixés qui sont projetés de manière inopinée hors de l'appareil électrique/ou par celui-ci en raison d'un dommage soudain, de l'usure ou d'une fixation incorrecte.
3. Des brûlures et des coupures si les accessoires sont touchés immédiatement après usage et/ou entrent en contact avec la peau nue.



AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

Cet appareil électrique produit un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Ce champ magnétique peut sous certaines conditions porter préjudice à des implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le danger de blessures graves ou mortelles nous recommandons aux personnes portant des implants de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'appareil électrique.

TRAVAIL SÉCURITAIRE

Consignes générales de sécurité pour appareils électriques



AVERTISSEMENT!

Risque de blessures, choc électrique, risque d'incendie!

Lisez attentivement les instructions.

Le non-respect de toutes les instructions indiquées ci-dessous peut entraîner un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

Conservez ces instructions!

Le terme « appareil électrique » mentionné dans tous les avertissements ci-dessous se rapporte à un appareil électrique qui se branche au réseau électrique (grâce à un câble d'alimentation) ou à un appareil électrique (sans fil) fonctionnant grâce à une batterie.

1. Espace de travail

- a. **Veillez toujours à garder votre espace de travail propre et bien éclairé.** Les espaces mal rangés et sombres peuvent être la cause d'accidents.
- b. **N'utilisez pas les appareils électriques dans des environnements susceptibles d'explosion, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de particules.** Les appareils électriques provoquent des étincelles qui peuvent enflammer les particules des émanations.
- c. **Veillez à garder éloignés les enfants et les personnes se trouvant dans votre voisinage, lors de l'utilisation d'un appareil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2. Mesures de sécurité électriques

- a. **Les fiches des appareils électriques doivent être raccordées à la prise murale correspondante. Ne modifiez jamais la fiche de l'appareil, de quelque façon que ce soit. N'utilisez pas d'adaptateurs qui mettent les appareils électriques à la terre (mise à la masse).** Des fiches non modifiées et branchées à la prise murale correspondante réduiront les risques de choc électrique.
- b. **Évitez le contact direct avec les surfaces mises à la terre ou mises à la masse comme les canalisations, les radiateurs, les cuisinières et les**

réfrigérateurs. En effet, le risque de choc électrique augmente si votre corps est mis à la terre ou à la masse.

- c. **N'utilisez pas d'outils électriques dans des environnements pluvieux ou humides.** Si de l'eau s'introduit dans un appareil électrique, le risque de choc électrique augmentera.
- d. **N'utilisez pas le câble de manière abusive. N'utilisez jamais le câble pour transporter, tirer ou débrancher l'appareil électrique. Veillez à garder le câble éloigné des sources de chaleur, des huiles, des rebords coupants ou des pièces actionnées.** Les câbles endommagés ou entremêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e. **Lorsqu'un appareil est utilisé à l'extérieur, utilisez uniquement une rallonge prévue à cet effet.** L'utilisation d'un câble prévu pour l'usage extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f. **Utilisez toujours l'outil avec un dispositif de disjoncteur résiduel.** L'utilisation d'un dispositif de disjoncteur résiduel réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité personnelle

- a. **Restez vigilant, concentré sur ce que vous faites et utilisez votre sens commun lors de l'utilisation d'un appareil électrique. N'utilisez pas un appareil électrique si vous êtes fatigué ou si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou si vous prenez des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation des appareils électriques peut entraîner des blessures graves.
- b. **Utilisez des équipements de protection. Protégez-vous toujours les yeux.** Les équipements de protection, tels qu'un masque à poussière, des chaussures antidérapantes, des protections auditives ou un casque de sécurité, utilisés dans de bonnes conditions, réduiront le risque de blessures.

- c. **Évitez tout démarrage involontaire. Assurez-vous que l'interrupteur est sur la position « arrêt » avant de brancher l'appareil.** En effet, le transport des appareils électriques en gardant les doigts sur l'interrupteur, ou le branchement de ces appareils lorsque l'interrupteur est sur « marche » est source d'accidents.
 - d. **Retirez les clés de réglage ou les clés de vis de réglage avant d'allumer l'appareil électrique.** Une clé laissée sur une pièce en mouvement de l'appareil électrique, peut entraîner des lésions corporelles.
 - e. **N'adoptez pas une position déséquilibrée. Gardez toujours vos pieds à plat et gardez votre équilibre.** Ceci permet de mieux contrôler l'appareil électrique dans des situations imprévues.
 - f. **Habillez-vous convenablement. Ne portez pas de vêtements lâches ou de bijoux. Gardez vos cheveux, vêtements et gants éloignés des pièces actionnées.** En effet, ces derniers peuvent être pris dans les pièces en action.
 - g. **Si des dispositifs sont fournis pour la connexion des équipements d'évacuation et de récupération de la poussière, assurez-vous que ces derniers soient correctement connectés et utilisés.** L'utilisation de ces équipements réduit les risques liés à la poussière.
- 4. Utilisation et entretien d'un appareil électrique**
- a. **Ne forcez pas l'appareil électrique. Utilisez l'appareil électrique adéquat pour votre application.** Un appareil électrique correctement choisi assurera un meilleur travail et un travail sans danger, au rythme pour lequel il a été conçu.
 - b. **N'utilisez pas l'appareil électrique si l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas.** Un appareil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur de contrôle est dangereux et doit être réparé.
 - c. **Débranchez la fiche du bloc d'alimentation avant d'effectuer des réglages, de changer des accessoires, ou de ranger les appareils électriques.** Ces mesures de sécurité préventives réduiront le risque de démarrage involontaire de l'appareil électrique.
 - d. **Rangez les appareils électriques non utilisés hors de la portée des enfants, soit en hauteur, soit sous clef, et ne laissez aucune personne, non familiarisée avec l'outil ou ces instructions, utiliser l'appareil électrique.** Les appareils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés.
 - e. **Entretenez les appareils électriques. Vérifiez les pièces endommagées.** Avant de réutiliser l'outil, il est recommandé de vérifier soigneusement un protecteur endommagé, ou une autre partie, pour déterminer s'il peut fonctionner correctement et remplir sa fonction. Vérifiez tout défaut d'alignement et le mouvement libre des pièces mobiles, la rupture de ces dernières, et les autres conditions qui peuvent affecter le fonctionnement des appareils électriques. En cas de dommages et sauf indications contraires dans le présent manuel faites réparer l'appareil électrique par un service agréé avant de le réutiliser. Nombreux sont les accidents provoqués par des appareils électriques mal entretenus. Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés par un centre de service agréé. Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne commande plus ni l'arrêt ni la marche.
 - f. **Veillez à garder les outils de coupe aiguisés et propres pour une plus sûre et meilleure performance.** Des outils de coupe correctement entretenus avec des lames aiguisées sont moins

susceptibles de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g. **Utilisez l'appareil électrique, les accessoires et les embouts, etc., conformément à ces instructions et de la manière prévue pour le type spécifique de l'appareil électrique, en prenant en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.**

L'utilisation de l'appareil électrique dans des applications différentes de celles qui sont prévues peut entraîner des situations dangereuses.

5. Maintenance

- a. **Veuillez recourir à un technicien qualifié qui utilisera des pièces d'origine pour réparer votre outil électrique.** Vous assurerez ainsi le bon fonctionnement de votre outil électrique.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR TOUTES LES SCIES

Procédé de sciage

- a.  **DANGER : Gardez vos mains hors du champ d'action et à distance de la lame de scie.**
Tenez la poignée auxiliaire ou le carter moteur avec votre deuxième main. Si vous tenez la scie à deux mains, ces dernières ne pourront pas être blessées par la lame.
- b. **Ne saisissez pas la partie inférieure de la pièce à usiner.** Le carter de protection ne peut pas vous protéger contre la lame de scie au-dessous de la pièce à usiner.
- c. **Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à usiner.** Elle doit dépasser la pièce à usiner au maximum de la hauteur totale d'une dent.
- d. **Ne tenez jamais la pièce à scier dans la main ou au-dessus de la jambe.**
Posez la pièce sur un support stable. Vous devez impérativement bien fixer la pièce afin de minimiser les risques de contact corporel, de blocage de la lame et de perte de contrôle.

- e. **Tenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées lorsque vous réalisez des travaux comportant un risque de contact avec des câbles électriques dissimulés ou avec le câble d'alimentation de l'outil.** Tout contact avec un conducteur électrique met également sous tension les parties métalliques de l'appareil électrique, entraînant ainsi une décharge électrique.
- f. **Utilisez toujours une butée ou un guide linéaire pour les découpes en ligne droite.** Cela améliorera la précision de la coupe et réduira les risques de blocage de la lame.
- g. **Utilisez toujours des lames de dimensions appropriées avec un perçage d'insertion adapté (par exemple circulaire ou en étoile).** Les lames qui ne correspondent pas aux éléments de montage de la scie ne peuvent tourner correctement et peuvent provoquer une perte de contrôle.
- h. **N'utilisez jamais de rondelles ou d'écrous de scie endommagés ou inappropriés.** Les rondelles et écrous de la scie ont été conçus tout spécialement pour la lame de votre scie, afin d'assurer une performance et une sécurité d'utilisation optimales.

AUTRES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR TOUTES LES SCIES

Causes et prévention d'un contrecoup :

- Un contrecoup correspond à la réaction brusque d'une lame de scie qui se coince, qui reste bloquée ou qui est mal orientée, et qui peut entraîner le dégagement de la scie hors de la pièce à usiner de façon incontrôlée, la projetant ainsi vers l'utilisateur.
- Lorsque la lame de scie se coince ou se bloque dans la fente de coupe, elle se bloque et la force motrice projette l'outil vers l'utilisateur.
- Si la lame de scie est tordue ou mal dirigée dans la fente de coupe, les dents de l'arête de coupe arrière de

la lame peuvent s'accrocher dans la surface de la pièce à usiner, ce qui provoque le dégagement de la lame de scie de la fente de coupe et la projette vers l'utilisateur.

Un contrecoup résulte d'une utilisation incorrecte ou inappropriée de la scie. Il peut cependant être évité en prenant les mesures de précaution suivantes:

- a. **Tenez fermement la scie à deux mains et placez vos bras de manière à pouvoir amortir la puissance d'un contrecoup. Placez-vous toujours en décalage latéral par rapport à la lame de scie, n'alignez jamais votre corps dans l'axe de la scie.** Lors d'un contrecoup, la scie circulaire peut sauter vers l'arrière mais, si des mesures adéquates ont été prises, l'utilisateur sera en mesure de contrôler le contrecoup.
- b. **Si la lame de scie se coince ou si vous interrompez votre travail, éteignez la scie et maintenez-la fermement dans le matériau jusqu'à l'arrêt complet de la lame. Ne tentez pas de dégager la scie de la pièce à usiner ou de la tirer vers l'arrière tant que la lame est en rotation, afin de limiter les risques de contrecoup.** Déterminez et éliminez la cause du blocage de la lame de scie.
- c. **Si vous voulez redémarrer une scie coincée dans une pièce à usiner, centrez la lame dans la fente et assurez-vous que les dents ne sont pas bloquées dans la pièce.** Si la lame coince, elle peut se dégager de la pièce ou provoquer un contrecoup au redémarrage de la scie.
- d. **Stabilisez les panneaux de grande taille afin de réduire les risques de contrecoup dus à un coincement de la lame. Les panneaux de grande taille peuvent plier sous leur propre poids.** Les panneaux doivent être soutenus des deux côtés aussi bien à proximité de la fente de sciage que du bord.

- e. **N'utilisez pas des lames de scie émoussées ou endommagées.** Des lames de scie aux dents émoussées ou mal orientées provoquent en raison de l'étroitesse de la fente de sciage un frottement excessif, le blocage de la lame et un contrecoup.
- f. **Avant de commencer la coupe, serrez les réglages d'angle et de profondeur de coupe.** Si ces réglages se modifient pendant la coupe, la lame de scie peut se coincer et causer un contrecoup.
- g. **Soyez particulièrement vigilant en cas de « coupe plongeante » dans un mur existant ou dans une zone sans visibilité.** La lame de scie introduite dans le matériau peut se bloquer dans des objets dissimulés et provoquer un contrecoup.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR CETTE MINI-SCIE CIRCULAIRE

- a. **Vérifiez avant chaque utilisation que le carter de protection se ferme correctement. N'utilisez pas la scie si le carter de protection inférieur ne bouge pas librement et s'il ne se ferme pas instantanément. Ne coincez et ne fixez jamais le carter de protection inférieur en position ouverte. Une chute accidentelle de la scie peut tordre le carter de protection inférieur.** Ouvrez le carter de protection avec le levier de manœuvre et assurez-vous qu'il bouge librement et qu'il ne touche ni la lame ni d'autres éléments, quel que soit l'angle ou la profondeur de coupe.
- b. **Vérifiez l'état et le fonctionnement du ressort du carter de protection inférieur. Si le carter de protection inférieur et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement, l'appareil doit faire l'objet d'une intervention de maintenance avant d'être utilisé.** Les pièces endommagées, les dépôts collants ou l'accumulation des copeaux freinent le carter de protection inférieur.
- c. **Lors de coupes « plongeantes » non effectuées à angle droit protégez la**

plaque de guidage de la scie contre les déplacements latéraux. Ces déplacements latéraux peuvent provoquer un blocage de la lame de scie et donc un contrecoup.

- d. **Ne posez jamais la scie sur un établi ou au sol sans que le carter de protection inférieur ne couvre la lame. Une lame non protégée qui tourne encore déplace la scie dans le sens opposé au sens de coupe et scie tout ce qu'elle rencontre.**
Patientez jusqu'à l'arrêt complet de la scie.
- e. **N'utilisez que des lames de scie ayant le diamètre correspondant aux inscriptions figurant sur la scie.**
- f. **Lors de la coupe de matières plastiques, veillez à éviter une surchauffe des dents de scie et donc la fonte de la matière plastique.**

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES APPLICATIONS DE TRONÇONNAGE

Consignes de sécurité pour tronçonneuses

- a. **Le carter de protection de l'outil électrique doit être convenablement installé et réglé de manière à assurer une sécurité maximale, ce qui signifie qu'une proportion aussi réduite que possible de la meule doit rester sans protection vers l'utilisateur. Ne vous placez jamais, non plus que toute personne à proximité, sur le même plan qu'un disque en rotation.** Le carter de protection est destiné à protéger l'utilisateur contre les projections d'éclats et les contacts éventuels avec la meule.
- b. **Utilisez exclusivement des disques de tronçonnage diamantés avec votre outil électrique.** Le simple fait d'arriver à fixer un accessoire sur votre outil ne garantit pas une utilisation en toute sécurité.
- c. **La vitesse de rotation admissible de l'accessoire doit être supérieure ou égale à la vitesse de rotation maximale spécifiée pour l'outil électrique.** Les accessoires qui tournent à une vitesse de rotation supérieure à celle pour laquelle ils sont homologués peuvent casser et être projetés.
- d. **Les meules ne doivent être utilisées que dans le cadre des applications possibles recommandées. Par exemple, ne meulez jamais avec la face latérale d'un disque de tronçonnage. Les disques de tronçonnage sont conçus pour couper les matériaux avec leur arête.** L'application d'une force latérale sur ces meules peut les casser.
- e. **Utilisez toujours des brides de fixation en parfait état, de dimension et de forme adaptées au disque que vous avez choisi.** Des brides appropriées protègent le disque et réduisent ainsi le risque de cassure de ce dernier.
- f. **N'utilisez jamais le disque usé d'un outil électrique de plus grande taille.** Les disques destinés aux outils électriques plus grands ne sont pas conçus pour fonctionner à la vitesse de rotation plus élevée des petits outils électriques et peuvent donc se casser.
- g. **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'accessoire doivent correspondre aux dimensions de votre outil électrique.** Des accessoires ne présentant pas des dimensions adéquates ne peuvent être convenablement protégés ou contrôlés.
- h. **Les disques et les brides doivent être parfaitement adaptés à la broche de fixation de votre outil électrique.** Les accessoires qui ne s'adaptent pas parfaitement sur la broche de l'outil électrique ont une rotation irrégulière, vibrent énormément et peuvent provoquer une perte de contrôle de l'appareil.
- i. **N'utilisez jamais de disques endommagés. Contrôlez avant chaque utilisation l'absence d'éclats et de fissures sur les disques. En cas**

de chute de l'outil ou du disque, vérifiez si l'outil est endommagé ou remplacez le disque par un disque intact. Après avoir contrôlé et monté le disque, tenez-vous, ainsi que toute autre personne, en dehors du plan du disque en rotation et laissez l'appareil fonctionner pendant une minute à la vitesse de rotation maximale. Les disques défectueux cassent généralement pendant cette période d'essai.

- j. **Portez un équipement de protection personnelle.** Selon l'application, utilisez une protection faciale intégrale, un masque ou des lunettes de protection. Le port d'un masque antipoussière, d'une protection auditive, de gants de travail ou d'un tablier spécial peut aussi s'avérer nécessaire pour éviter tout risque lié aux petites projections de particules de meulage et de matériau. Les yeux doivent être protégés contre les projections de corps étrangers lors des différentes applications. Les masques antipoussière ou de protection respiratoire sont destinés à filtrer la poussière générée par l'application. L'exposition prolongée à un bruit fort peut altérer les capacités auditives.
- k. **Veillez à ce que les autres personnes respectent une distance suffisante par rapport à votre zone de travail.** Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle. Des éclats provenant de la pièce à usiner ou d'accessoires cassés peuvent être projetés et causer des blessures, même en dehors de la zone de travail proprement dite.
- l. **Tenez l'appareil uniquement au niveau des poignées isolées lorsque vous réalisez des travaux comportant un risque de contact avec des câbles électriques dissimulés ou avec le câble d'alimentation de l'accessoire.** Le contact avec une ligne conductrice peut également mettre des composants

métalliques sous tension et provoquer une décharge électrique.

- m. **Tenez le câble d'alimentation éloigné des accessoires rotatifs.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation peut être sectionné ou pris dans l'appareil et votre main ou votre bras peut être happé par l'accessoire rotatif.
- n. **Ne déposez jamais l'appareil électrique avant que l'accessoire ne soit complètement arrêté.** L'accessoire rotatif peut entrer en contact avec la surface de dépose, ce qui peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil électrique.
- o. **Ne laissez pas l'appareil électrique en fonctionnement pendant que vous le transportez.** Votre vêtement peut être happé par un contact fortuit avec l'accessoire rotatif et ce dernier pourrait s'enfoncer dans votre corps.
- p. **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre appareil électrique.** Le ventilateur du moteur fait rentrer de la poussière dans le carter et une accumulation importante de poussière métallique peut engendrer des risques électriques.
- q. **N'utilisez pas l'appareil électrique à proximité de matériaux combustibles.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
- r. **N'utilisez pas d'accessoires qui nécessitent des réfrigérants liquides.** L'utilisation d'eau ou d'autres réfrigérants liquides peut provoquer une décharge électrique.

AUTRES CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES APPLICATIONS DE TRONÇONNAGE

Contrecoup et consignes de sécurité correspondantes

- Le contrecoup est la réaction soudaine qui résulte de l'accrochage ou du blocage d'un disque de meulage en rotation. L'accrochage ou le blocage entraîne l'arrêt brusque de l'accessoire

en rotation. Un outil électrique échappant au contrôle subit une accélération à l'endroit du blocage dans le sens de rotation contraire à celui de l'accessoire.

- Si un disque de tronçonnage coince ou se bloque par exemple dans la pièce à usiner, l'arête du disque enfoncée dans la pièce peut se prendre dans cette dernière et ainsi se casser ou causer un contrecoup. L'accessoire se déplace alors en direction de l'utilisateur ou dans le sens opposé, en fonction du sens de rotation du disque à l'endroit du blocage. Le disque de tronçonnage peut alors se casser.
 - Un contrecoup résulte d'une utilisation incorrecte ou inappropriée de l'outil électrique. Il peut cependant être évité en prenant les mesures de précaution suivantes:
 - a. **Maintenez fermement l'appareil et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir amortir la puissance du contrecoup. Utilisez toujours la poignée auxiliaire si une telle poignée est disponible, de manière à avoir le meilleur contrôle possible sur tout éventuel contrecoup ou couple de réaction en cas d'accélération.** L'utilisateur peut maîtriser les contrecoups et couples de réaction grâce à des mesures de précaution adéquates.
 - b. **N'approchez jamais vos mains des accessoires en rotation.** Les accessoires peuvent se déplacer au-dessus de vos mains en cas de contrecoup.
 - c. **Évitez de vous placer devant ou derrière le disque de tronçonnage en rotation.** Le contrecoup entraîne l'outil électrique dans la direction opposée à celle du déplacement du disque à l'endroit du blocage.
 - d. **Travaillez avec une prudence toute particulière dans la zone des angles, des arêtes vives, etc. Évitez que des accessoires ne rebondissent au contact de la pièce à usiner et ne se coincent.** L'accessoire en rotation tend
- à se coincer au contact de coins, d'arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Cela entraîne une perte de contrôle ou un contrecoup.
- e. **N'utilisez pas de lames de scie à chaîne ou de lame dentée, ni de disque diamanté segmenté présentant des fentes de plus de 10 mm de large.** De tels accessoires provoquent souvent un contrecoup ou une perte de contrôle de l'outil électrique.
 - f. **Évitez tout blocage du disque de tronçonnage et toute pression d'appui excessive. N'effectuez pas de coupes trop profondes.** Toute surcharge du disque de tronçonnage augmente les contraintes et les risques de coincement ou de blocage et ainsi les possibilités d'un contrecoup ou d'une cassure de la meule.
 - g. **Si le disque se coince ou si vous interrompez votre travail, éteignez l'appareil et maintenez-le fermement jusqu'à l'arrêt complet du disque. Ne tentez jamais de dégager un disque de tronçonnage encore en rotation de l'entaille afin d'éviter tout risque de contrecoup.** Déterminez et éliminez la cause du blocage.
 - h. **Ne rallumez pas l'outil électrique tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Laissez toujours le disque de tronçonnage atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de reprendre prudemment la coupe.** Autrement, le disque peut se coincer, sauter hors de la pièce et provoquer un contrecoup.
 - i. **Fixez les panneaux ou les pièces de grande taille afin de réduire les risques de contrecoup dus à un coincement du disque de tronçonnage.** Les panneaux de grande taille peuvent ployer sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être soutenue des deux côtés du disque, aussi bien à proximité de la fente de tronçonnage que des bords.

- j. **Soyez particulièrement vigilant en cas de « coupe plongeante » dans un mur existant ou dans une zone sans visibilité.** Le disque de tronçonnage introduit peut entrer en contact avec des conduites de gaz ou d'eau, des câbles électriques ou d'autres objets et provoquer un contrecoup.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES POUR LES APPLICATIONS ABRASIVES

- a. **Avertissement! Ne pas inhaler ou toucher la poussière dégagée, c'est un danger pour l'opérateur et pour les personnes à proximité.** De ce fait, il faut éviter d'utiliser des substances nocives ou toxiques, comme des objets enduits de peinture contenant du plomb, certains types de bois et de métal ; il est recommandé d'utiliser des dispositifs de collecte de poussière et de protection individuelle, tels qu'un masque protecteur contre la poussière.
- b. **Portez toujours une protection auditive !**
- c. **Tenez l'outil électrique par les surfaces isolées, car la lame de scie risque de toucher le câble d'alimentation.** Le contact de la phase du câble d'alimentation avec les parties métalliques de l'outil électrique met sous tension ces dernières et peut entraîner une électrocution.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET D'UTILISATION POUR DISQUES DE TRONÇONNAGE DIAMANTÉS

UTILISATION

N'utilisez les disques de tronçonnage que pour le tronçonnage et non pour les dégrossissages. N'utilisez les disques de tronçonnage que pour les matériaux indiqués et non pour d'autres matériaux ou matières premières. Risque de blessure! Tronçonner et refroidir.

INFORMATIONS GÉNÉRALES

Cet accessoire est fragile, c'est pourquoi il convient de l'utiliser avec une extrême prudence. L'utilisation d'accessoires endommagés, mal fixés ou montés est dangereuse et peut provoquer de graves blessures.

MANIPULATION ET STOCKAGE

Les accessoires doivent être traités et transportés avec soin. Les accessoires doivent être entreposés de manière à n'être exposés à aucune détérioration mécanique et à aucune influence environnementale dommageable.

Afin d'éviter toute détérioration, veuillez démonter l'accessoire avant le transport de l'appareil électrique.

SÉLECTION ET UTILISATION SÛRE ET CORRECTE

Veuillez vous conformer aux indications figurant sur l'étiquette ou sur l'appareil électrique ainsi qu'aux limitations de l'utilisation, aux consignes de sécurité et autres indications. Respectez le sens de fonctionnement indiqué pour l'accessoire. En cas de doute concernant la sélection des accessoires, veuillez vous adresser au fabricant ou à une personne qualifiée. Respectez la vitesse de rotation de l'accessoire et celle de l'appareil électrique.

AVANT L'UTILISATION

Les accessoires doivent être soumis à un contrôle visuel avant chaque mise en service. N'utilisez jamais d'accessoires endommagés. Fixez la pièce à usiner.

MONTAGE/REPLACEMENT

Montez les accessoires conformément au mode d'emploi de l'accessoire et des indications du fabricant de l'appareil électrique. Seules des personnes qualifiées sont habilitées à monter les accessoires. Effectuez après chaque montage un test de fonctionnement pendant une période de temps convenable pendant laquelle la vitesse maximale de travail indiquée de l'accessoire ne devra pas être dépassée. Montez tou-

jours les accessoires en évitant tout battement latéral et en hauteur.

UTILISATION

1. Conformez-vous aux indications des modes d'emploi de l'appareil électrique avec lequel vous utilisez cet accessoire.
2. Avant la mise en service l'appareil électrique, équipez ce dernier des dispositifs de sécurité adéquats. N'exécutez aucun travail sans assurer votre sécurité grâce à ces dispositifs.
3. Utilisez un équipement de protection personnelle correspondant au type de la machine et au type d'utilisation, par exemple protection des yeux et du visage, protection auditive, protection respiratoire, chaussures de sécurité, gants de protection et autres vêtements de protection.
4. N'exécutez que les travaux pour lesquels l'accessoire est approprié (respect des restrictions d'utilisation, des consignes de sécurité et autres indications).
5. Éteignez l'appareil électrique avant de le déposer sur l'établi ou sur le sol et attendez l'arrêt complet de l'accessoire.
6. Introduisez pour le tronçonnage l'accessoire droit dans la fente de tronçonnage afin que l'appareil électrique ne se bloque pas.
7. Ne faites pas de mouvement de va-et-vient dans le matériau, mais progressez tranquillement.
8. Travaillez uniquement à angle droit et selon un axe linéaire afin d'éviter le risque de fractures dans l'âme ou d'éclats de segment.
9. N'exercez pas de forte pression de meulage, le poids de l'appareil électrique suffit.
10. Faites des pauses pour assurer le refroidissement.
11. Attention ! L'accessoire devient brûlant pendant le fonctionnement. Ne le saisissez qu'avec des gants de protection après l'avoir laissé refroidir.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'UTILISATION DES LAMES

1. Installez des accessoires uniquement lorsque vous maîtrisez leur manipulation.
2. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur l'accessoire ne doit pas être dépassée. Respectez la plage de vitesses de rotation lorsqu'elle est indiquée.
3. N'utilisez jamais d'accessoires présentant des fissures. Éliminez les accessoires présentant des fissures. Aucune maintenance n'est autorisée.
4. Nettoyez les surfaces de fixation en éliminant les salissures, graisses, huile et eau.
5. N'utilisez pas d'anneaux ou de douilles de réduction indépendants pour réduire les perçages sur les lames de scies circulaires.
6. Veillez à ce que les anneaux de réduction fixes destinés à sécuriser les accessoires aient le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de coupe.
7. Assurez-vous que les anneaux de réduction fixés soient parallèles.
8. Maniez avec précaution les accessoires. Conservez-les si possible dans leur emballage d'origine ou dans un conteneur spécial. Portez des gants de protection pour améliorer la sécurité de la saisie et donc réduire encore davantage le risque de blessure.
9. Assurez-vous avant utilisation de l'accessoire que tous les dispositifs de protection sont fixés correctement.
10. Assurez-vous avant la mise en service que l'accessoire que vous utilisez correspond aux exigences techniques de l'appareil électrique en question et qu'il est correctement fixé.
11. N'utilisez la lame de scie fournie que pour des travaux sur bois, jamais pour des travaux sur les métaux.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES POUR LE LASER

- Ne regardez pas directement vers le rayon laser.
- Ne dirigez pas le rayon laser en direction de personnes ou d'animaux.
- Ne dirigez pas le rayon laser en direction de matériaux hautement réfléchissants.
- N'insérez pas d'objets durs dans l'optique du laser.
- Nettoyez l'optique du laser avec une brosse douce sèche.
- Ne faites réparer le laser que par un technicien qualifié.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES POUR LES BATTERIES

ATTENTION : Les batteries peuvent exploser ou fuir et entraîner des blessures ou des brûlures. Afin de réduire ce risque :

- Veillez à respecter toutes les consignes et les avertissements indiqués sur la batterie et l'emballage.
- Lors de l'insertion de la batterie, faites toujours bien attention à la polarité (+ et -) indiquée sur la batterie et sur l'appareil.
- Ne court-circuitez pas les bornes de la batterie.
- Ne rechargez pas les piles jetables.
- Ne mélangez pas les batteries usées et neuves. Remplacez-les toutes en même temps par des batteries neuves de même marque et type.
- Retirez immédiatement les batteries usées et éliminez-les conformément aux dispositions vous concernant.
- Ne pas jeter les batteries au feu.
- Conservez les batteries hors de la portée des enfants.
- Enlevez les batteries de l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas pendant plusieurs mois.

MISE EN SERVICE

Déballage

1. Ouvrez l'emballage et retirez-en prudemment l'appareil électrique.
2. Retirez le matériel d'emballage.
3. Retirez les sécurités d'emballage et de transport (si elles existent).
4. Contrôlez l'exhaustivité de la livraison.
5. Contrôlez si l'appareil électrique et les accessoires n'ont pas subi de dommages pendant le transport.
6. Conservez si possible l'emballage jusqu'à expiration du délai de garantie. Veuillez éliminer ensuite l'emballage de manière écologique en le recyclant.

AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

Le produit ainsi que les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets pour enfants! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, les films et les accessoires! Il y a un risque d'ingestion et d'étouffement!

CONTENU DE L'EMBALLAGE

- Scie circulaire à main de précision
- Guide d'utilisation
- Lame de scie HSS
- Lame de scie TCT
- Disque à tronçonner diamanté
- Poignée supplémentaire
- Adaptateur d'extraction de poussière
- Clé six pans

POIGNÉE SUPPLÉMENTAIRE (FIG. B)

Vissez la poignée supplémentaire **12** au point de fixation sur la partie supérieure du boîtier.

 PRÉCAUTION!
Risque de blessure!

Utilisez l'appareil électrique toujours avec la poignée supplémentaire montée.

MONTAGE/REMPLACEMENT DES ACCESSOIRES (FIG C, D)

1. Appuyez sur le blocage de broche **16** et tournez le mandrin jusqu'à ce que celui-ci s'encastre.
2. Maintenir le blocage de broche **16** appuyé et desserrez et enlevez la vis de fixation **3** avec la clé six pans **17**.
3. Appuyez sur la touche de déverrouillage du carter de protection mobile **14** et poussez le carter de protection mobile vers l'arrière en le tenant.
4. Si un accessoire **19** est fixé, enlevez-le par le bas.
5. Nettoyez la bride, insérez le nouvel accessoire. Faites attention au sens de rotation (voir flèche sur le boîtier et sur l'accessoire) !
6. Serrez la vis de fixation dans le sens des aiguilles d'une montre pour fixer l'accessoire et veillez à la bonne rotation de l'accessoire.
7. Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt, assurez-vous que l'accessoire est bien monté, que les parties mobiles sont sensibles et que la vis de serrage est bien serrée.

SIGNALISATION!**Risque d'endommagement!**

La clé six pans **10** ne doit pas rester introduite dans la vis de fixation.

Laissez tout d'abord fonctionner à vide l'appareil électrique après le remplacement / montage d'un accessoire pendant une

minute pour vous assurer que l'accessoire est bien en place.

ASPIRATION DE LA POUSSIÈRE ET DES COPEAUX (FIG. C, E)
 AVERTISSEMENT!
Risque de blessure!

Lors du travail effectué par exemple sur une couche de peinture contenant du plomb et sur certaines essences de bois des poussières nocives ou toxiques peuvent être générées. Celles-ci représentent un danger aussi bien pour l'utilisateur que pour les personnes se trouvant à proximité.

Protégez-vous à l'aide d'un équipement personnel approprié et tenez les autres personnes éloignées de la zone de travail.

Raccordez une installation d'aspiration ou un aspirateur à votre appareil électrique. Vous obtiendrez ainsi une aspiration optimale de la poussière et des copeaux produits provenant de la pièce à usiner.

Les avantages: vous protégez tant l'appareil électrique que votre santé. De plus, votre zone de travail reste propre et sûre.

1. Connectez le tuyau d'aspiration **15** sur le raccord de l'aspirateur **10**.
2. Veillez à ce que la partie plus épaisse à l'intérieur de la petite pièce de raccordement du tuyau **15** corresponde au logement du raccord destiné à l'aspirateur **10**.
3. Tournez le tuyau d'aspiration vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
4. Raccordez un dispositif d'aspiration adéquat.
5. Avant toute utilisation, assurez-vous que les couvercles **15b** sont fixés à l'adaptateur **15b**.

SIGNALISATION!**Risque d'endommagement!**

- Assurez-vous que l'aspirateur soit approprié à une utilisation avec l'appareil électrique. La plupart des aspirateurs à sec

destinés à l'usage domestique sont appropriés à cette utilisation.

- L'aspiration de la poussière est particulièrement judicieuse lorsque de nombreuses coupes sont exécutées les unes après les autres. Il est alors plus rarement nécessaire de faire des pauses afin de nettoyer l'appareil électrique ou le poste de travail.
- Si vous coupez des matériaux qui peuvent produire des poussières dangereuses veuillez toujours utiliser un aspirateur. Ceci vaut entre autres également pour les bois durs, les panneaux de fibres et les céramiques.

RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR DE COUPE (FIG. F)

1. Desserrez la vis de réglage **2**.
2. Réglez la profondeur de coupe d'après l'échelle **2** et serrez à fond la vis de réglage.
3. Pour le bois et le plastique, choisissez une profondeur de coupe légèrement supérieure à l'épaisseur du matériau.
4. Pour assurer une meilleure qualité de coupe, il est possible d'utiliser un support en bois. Le support en bois placé au-dessous sera cependant endommagé.

RACCORDEMENT À L'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE

Assurez-vous avant de brancher l'outil que les caractéristiques figurant sur la plaque signalétique sont identiques aux caractéristiques du secteur. Débranchez toujours la fiche d'alimentation avant de procéder à des réglages sur l'appareil électrique.

AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

- Débranchez la fiche d'alimentation avant toute intervention sur l'appareil électrique !

- N'utilisez jamais d'accessoires défec-tueux ou présentant des fissures et des fêlures.
- N'utilisez aucune bride/aucun écrou de bride dont le perçage est supérieur ou inférieur à celui du trou de l'accessoire.
- Utilisez exclusivement des accessoires du même type que ceux qui sont livrés avec l'appareil électrique. Rensei-gnez-vous dans un magasin spécialisé.

UTILISATION

Remarques générales

- Choisissez un accessoire adapté au matériau à découper.
- Vérifiez l'état et l'affûtage de l'accessoire.
- Tenez toujours fermement l'appareil électrique.
- Ne forcez pas! Poussez l'appareil élec-trique vers l'avant avec légèreté et régularité.
- L'accessoire ne doit pas être freiné à la main ou en exerçant un appui latéral sur celui-ci.
- Le carter de protection ne doit pas être bloqué et doit se retrouver dans sa posi-tion de départ une fois les travaux achevés.
- Vérifiez le bon fonctionnement du carter de protection avant toute utilisation de l'appareil électrique alors que la fiche d'alimentation est débranchée.
- Avant d'utiliser l'appareil électrique, véri-fiez toujours le bon fonctionnement, le réglage adéquat et la bonne fixation, le cas échéant, des équipements de sécu-rité tels que le carter de protection, les brides et les dispositifs de réglage.
- Il convient de raccorder un dispositif d'aspiration **6** de la poussière au niveau du raccord destiné à l'aspiration des copeaux **6**. Assurez-vous que le dispositif d'aspiration de la poussière est branché convenablement et en toute sécurité.

ALLUMER/ÉTEINDRE (FIG. A)

Allumer:

Avec le doigt, poussez l'interrupteur de sécurité (1b) vers l'avant, puis appuyez sur Allumer/Éteindre (1a).

Éteindre:

Relâchez l'interrupteur marche/arrêt (1a).

UTILISATION DU LASER (FIG. G)

Grâce au guidage du rayon du laser, il est beaucoup plus facile de scier en ligne droite:

- soit en suivant une ligne dessinée ;
 - soit en s'orientant grâce à un point fixe marqué sur la pièce.
- Afin d'allumer le laser (9), appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt laser (12).
 - Afin d'éteindre le laser (9), appuyez de nouveau sur l'interrupteur marche/arrêt du laser (12).

UTILISATION

AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

Exécutez toujours d'abord une coupe d'essai dans une chute de matériau.

- Bien serrer les petites pièces de bois avant de les travailler. Ne jamais tenir les pièces à la main.
- Veillez à bien respecter les règles de sécurité ! Portez des lunettes de protection !
- Réglez la profondeur de coupe.
- Prenez l'appareil électrique à la main et assurez-vous que les orifices d'aération ne soient pas recouverts.
- Allumez l'appareil électrique et attendez quelques secondes que l'accessoire ait atteint la vitesse de rotation maximale.
- La chute devrait se trouver du côté droit ou gauche de l'appareil électrique, de sorte à ce que la partie large de la plaque de base repose sur toute sa largeur.

- La plaque de base doit toujours reposer à plat sur la pièce à usiner.
- Posez la plaque de base (5) sur la pièce à usiner au niveau du marquage (6).
- Appuyez sur la touche de déverrouillage du carter de protection (14), puis insérez doucement l'accessoire (19) dans la pièce à usiner ou, le cas échéant, changez-le.
- Poussez l'appareil électrique vers l'avant, à travers la pièce à usiner. Jamais vers l'arrière !
- Lorsque vous travaillez, n'exercez qu'une force légère sur l'appareil électrique.
- Si vous sciez en suivant une ligne pré-dessinée, suivez ladite ligne avec l'appareil.

DÉCOUPE EN LIGNE

Il est facile de suivre une ligne tracée grâce aux indicateurs (a) installés à l'avant et à l'arrière sur le carter de protection. Pour effectuer un travail précis, il est nécessaire de déterminer le décalage de la fente de sciage par rapport à la ligne auxiliaire marquée au moyen d'une coupe d'essai. Le positionnement idéal de la fente de sciage doit ensuite être réalisé en décalant la ligne auxiliaire vers la ligne de visée.

TRAITEMENT DE PIÈCES À USINER DE GRANDES DIMENSIONS

Pour le traitement de pièces à usiner de grandes dimensions ou la coupe d'arêtes droites:

- Fixez une planche ou une baguette comme butée auxiliaire sur la pièce à usiner à l'aide de vis de serrage.
- Guidez le côté gauche de la plaque de base le long de la butée auxiliaire.

COUPES PLONGEANTES (FIG. A)

Remarque: quelques matériaux très durs ne sont pas appropriés pour les coupes plongeantes.

1. Posez la plaque de base sur la pièce à usiner. Veillez à ce que la marque de profondeur postérieure et latérale se trouve à la hauteur du début de la coupe.
2. Mettez l'appareil électrique en marche et attendez deux secondes jusqu'à ce que l'accessoire ait atteint sa pleine vitesse de rotation.
3. Enfoncez alors l'accessoire lentement mais en exerçant une certaine pression. Poussez l'appareil électrique vers l'avant au travers de la pièce à usiner.
4. Quand vous arrivez à la fin de la coupe, éteignez à nouveau l'appareil électrique et retirez-le de la pièce à usiner.

COUPE DE CARREAUX

La pose d'un ruban adhésif ou isolant sur la pièce à usiner facilite le travail et empêche les rayures sur la pièce à usiner.

APRÈS UTILISATION :

1. Déconnectez l'appareil.
2. Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, débranchez la prise du courant.
3. Laissez refroidir l'appareil.
4. Démontez tous les accessoires ainsi que les disques de coupe.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

AVERTISSEMENT!

Choc électrique!

Débranchez la fiche d'alimentation avant de procéder à des travaux d'entretien.

NETTOYAGE

Les équipements de protection, les fentes de ventilation et le carter du moteur doivent rester aussi propres que possible, sans poussière ni salissures. Nettoyez l'appareil électrique avec un chiffon propre ou en soufflant de l'air comprimé à faible pression.

Nous conseillons de nettoyer l'appareil électrique immédiatement après chaque utilisation.

Nettoyez régulièrement l'appareil électrique avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez ni détergents ni solvants ; ceux-ci pourraient attaquer les parties en plastique de l'appareil.

Veillez à empêcher la pénétration d'eau à l'intérieur de l'appareil électrique.

Si l'adaptateur est poussiéreux, déverrouillez et ôtez le couvercle. Après le nettoyage, re-fixez le couvercle à l'adaptateur.

MAINTENANCE

Charbons

Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par une personne qualifiée.

SIGNALISATION!

Risque d'endommagement!

Seule une personne qualifiée est autorisée à remplacer les charbons.

Remplacement des batteries (Fig. F)

Le laser fonctionne avec deux piles-boutons LR44. Dès que le laser ne fonctionne plus, les piles doivent être remplacées.

- Ôtez le cache du compartiment pour batteries **11**.
- Enlevez les batteries usées.
- Insérez les nouvelles batteries.
- Remettez le cache sur le compartiment à batteries **11**.

Ne jetez jamais les batteries usées/vides dans les ordures ménagères, mais amenez-les à des points de collecte spécifiques pour batteries ou déchets spéciaux.

Il n'y a aucune autre pièce nécessitant un entretien à l'intérieur de l'appareil.

RÉPARATIONS ET ACCESSOIRES

Remplacement du câble d'alimentation

Si le câble d'alimentation de cet appareil électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, par le service après-

vente de celui-ci ou par une personne disposant des qualifications requises, afin d'éviter tout risque.

Accessoires

GERMANIA propose une large gamme d'accessoires adaptés pour une performance optimale de votre outil.

Vous pouvez trouver les accessoires dans tous les Sonderpreis Baumarkt ou en ligne: www.sonderpreis-baumarkt.de

TRANSPORT

- Ne soulevez pas l'appareil par le câble de raccordement électrique.

- Transportez la machine dans son emballage d'origine afin d'éviter les dommages liés au transport.
- Démontez tous les accessoires avant le transport.

STOCKAGE

Stockez l'appareil ainsi que ses accessoires dans un endroit sombre, sec et hors gel, hors de la portée des enfants. La température de stockage idéale se situe entre 5 et 30°C. Conservez l'outil électrique dans son emballage d'origine. Nettoyez l'appareil avant de le stocker.

RÉPARER DES PANNES

	Problème	Origines possibles	Dépannage
1.	L'appareil ne démarre pas lors de l'activation de l'interrupteur marche/arrêt.	Le câble électrique n'est pas branché.	Vérifiez si le câble électrique est relié à une prise de courant qui fonctionne.
		Le câble électrique est cassé.	Débranchez le câble électrique de l'alimentation. Faites-le remplacer par une personne qualifiée.
		Les brosses à charbon sont usées.	Faites remplacer les brosses à charbon par une personne qualifiée.
2.	La profondeur de coupe est inférieure à la profondeur définie.	De la sciure s'est amassée, bloque la plaque de base.	Retirez la sciure par secousses. Envisagez le raccordement d'un aspirateur pour enlever la poussière.
3.	Le disque de coupe tourne dans le vide ou glisse.	Le disque de coupe n'est pas fixé correctement.	Enlevez le disque de coupe et remettez-le comme décrit dans la partie insérer/changer l'accessoire.

	Problème	Origines possibles	Dépannage
4.	Le disque de coupe ne scie pas en ligne droite.	Le disque de coupe est émoussé.	Montez un nouveau disque de coupe acéré.
		Le disque de coupe n'est pas monté correctement.	Vérifiez que le disque de coupe est monté correctement.
		La scie n'est pas maniée correctement.	Utilisez un guide de bord.

DONNÉES TECHNIQUES

Type/Modèle: GPT-CS007
Alimentation: 230-240 V~ 50 Hz
Puissance absorbée: 600 W
Vitesse nominale /vitessa à vide: .4200 min⁻¹
Profondeur de coupe max: . . max. 26 mm
Lame de scie: Ø 85 mm
Insert lame: Ø 10 mm
Épaisseur de la lame de scie pour lame de scie HSS et TCT: 1,4 mm
Épaisseur de la lame de scie pour lame de scie diamantée: 1,9 mm
Classe de protection: . . .II / Doppelt isoliert
Poids: 1,77 kg
Niveau de pression acoustique L_{pA}:
. 101,3 dB(A)
Incertitude K_{pA}: 3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA}:
. 112,3 dB(A)
Incertitude K_{WA}: 3 dB(A)

NIVEAU SONORE ET VIBRATIONS

 **AVERTISSEMENT!**

Danger pour la santé!

- Lorsque vous travaillez, veillez à porter une protection acoustique ainsi que des vêtements de protection adaptés.

Le niveau sonore et les vibrations ont été déterminés conformément aux normes EN 62841-1, EN 62841-2-5 et EN 67045-2-22.

Poignée

Vibration de la main et du bras lors du sciage de bois :
L'émission de vibrations ah,W ≤ 2,5 m/s²
(3,324 m/s²)
Incertitude K = 1,5 m/s²

Vibration de la main et du bras lors du sciage de métal :
L'émission de vibrations ah,M ≤ 2,5 m/s²
(3,196 m/s²)
Incertitude K = 1,5 m/s²

Vibration de la main et du bras lors du sciage de carreaux :

L'émission de vibrations $ah \leq 2,5 \text{ m/s}^2$ (4,025 m/s^2)

Incertitude $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Les valeurs ci-dessus sont des valeurs d'émission de bruit et ne nécessitent donc pas représentant en même temps des valeurs en milieu de travail sécuritaire. L'interrelation entre Les valeurs d'émission et d'immission ne peuvent pas conduire à un dérivé de manière fiable, si des précautions supplémentaires sont nécessaires ou non.

Les facteurs qui respective immission de travail existante peut influencer, contenir la spécification de l'espace de travail et de l'environnement, la durée de l'effet, d'autres sources de bruit, notamment.

S'il vous plaît rappelez-vous lorsque les valeurs de travail fiables également possible Variations dans les règles nationales. Les informations ci-dessus permettre à l'utilisateur, cependant, une meilleure évaluation des dangers décision et le risque.

identifiés avec le symbole représenté en haut.



Les piles et accus ne vont pas dans les déchets ménagers!

En tant que consommateur, vous êtes tenu légalement à déposer toutes les piles et accus, qu'ils contiennent des polluants* ou non, à un lieu de collecte de votre commune/votre quartier ou dans le commerce, de sorte qu'ils puissent être éliminés dans le respect de l'environnement. Veuillez déposer la perceuse-visseuse complète (avec les piles) et uniquement dans un état de déchargement complet, à votre point de collecte!

* marqué par: Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb.

ÉLIMINATION

Élimination de l'emballage



Éliminez l'emballage selon les sortes. Mettez le carton dans la collecte de vieux papier, les films dans la collecte de recyclage.

Élimination de l'appareil usagé

Applicable dans l'Union Européenne et autres états avec des systèmes de collecte séparée selon les matières à recycler.



Les vieux appareils ne vont pas dans les déchets ménagers!

Si un jour la perceuse-visseuse ne peut plus être utilisée, chaque consommateur est **légalement**

tenu de remettre les vieux appareils, séparés des déchets ménagers à par ex.

un centre de collecte de sa commune/son quartier. Ceci garantit un recyclage dans les règles des appareils usagés et évite les effets négatifs sur l'environnement. Pour cette raison, les appareils électriques sont

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Nous, Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst, déclarons, sous notre propre responsabilité que cet appareil est conforme aux exigences de base définies dans les directives européennes.

Toute modification non autorisée de l'appareil annule cette déclaration.

Description de l'appareil : Scie circulaire à main de précision, n° de modèle : GPT-CS007, n° d'article 7063814.

Fonctions : coupes rectilignes du bois, bois et matières plastiques similaires; découpe de carrelages, cartes de circuits imprimés et plastiques renforcés de fibre de verre en utilisant des disques de coupe diamantés.

Directives européennes :

Relatives aux machines (2006/42/EC)

Directive CEM (2014/30/EC)

Année du marquage CE : 12

Directive 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées

EN62841-1:2015

EN62841-2-5:2014

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-22:2011+A11:2013

AfPS GS 2019:01

EN55014-1:2017+A11:2020

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013+A1:2019

Staphorst, le 18 décembre 2020



Documentation technique détenue par :
Meino Seinen, Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
7951 SN Staphorst, Pays-Bas





7063814/5

